

2-Draht-Hybrid-Innenmonitor (7 Zoll)

Benutzerhandbuch








Vorwort

Allgemein

Dieses Handbuch führt in den Aufbau, die Funktionen und die Bedienvorgänge des 2-Draht-Hybrid-Innenmonitors (im Folgenden als „VTH“ bezeichnet) ein. Lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät verwenden, und bewahren Sie es für späteres Nachschlagen auf.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Signalwörter können in der Anleitung vorkommen.

Signalwörter	Bedeutung
 DANGER	Weist auf ein hohes Gefahrenpotential hin, das, wenn es nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.
 WARNING	Weist auf eine mittlere bis geringe Gefahr hin, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
 CAUTION	Weist auf ein potenzielles Risiko hin, welches bei Nichtbeachtung zu Sachschäden, Datenverlust, Leistungseinbußen oder nicht absehbaren Folgen führen kann.
 TIPS	Stellt Methoden der Problembehebung oder Zeitersparnis vor.
 NOTE	Stellt zusätzliche Information als Ergänzung zum Text bereit.

Änderungsverlauf

Version	Inhaltliche Überarbeitung	Veröffentlichungsdatum
V1.0.4	Netzwerkdiagramm überarbeitet.	März 2023
V1.0.3	Strombedarf überarbeitet.	Februar 2023
V1.0.2	„Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise“ überarbeitet.	Dezember 2022
V1.0.1	Name des Handbuchs überarbeitet.	November 2022
V1.0.0	Erste Veröffentlichung.	März 2022

Datenschutzhinweis

Als Nutzer des Geräts oder als für die Datenverarbeitung Verantwortlicher erfassen Sie möglicherweise personenbezogene Daten Dritter, wie z. B. deren Gesicht, Fingerabdrücke und Nummernschild. Sie müssen Ihre örtlichen Datenschutzgesetze und -bestimmungen einhalten, um die legitimen Rechte und Interessen Dritter zu schützen, indem Sie Maßnahmen ergreifen, die unter anderem Folgendes umfassen: Bereitstellung einer eindeutigen und sichtbaren

Kennzeichnung, um Personen über die Existenz des Überwachungsbereichs zu informieren und die erforderlichen Kontaktdaten bereitzustellen.

Über das Handbuch

- Das Handbuch dient nur der Veranschaulichung. Leichte Abweichungen zwischen dem Handbuch und dem Produkt sind möglich.
- Wir haften nicht für Schäden, die durch eine nicht mit dem Handbuch übereinstimmende Bedienung des Produkts entstehen.
- Das Handbuch wird gemäß den neuesten Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes aktualisiert. Ausführliche Informationen finden Sie im gedruckten Benutzerhandbuch, auf unserer CD-ROM, durch Scannen des QR-Codes oder auf unserer offiziellen Website. Das Handbuch dient nur der Veranschaulichung. Leichte Unterschiede zwischen der elektronischen Version und der Druckversion sind möglich.
- Änderungen des Designs und der Software vorbehalten. Bei Produktaktualisierungen kann es zu Unterschieden zwischen dem tatsächlichen Produkt und dem Handbuch kommen. Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst, um die neueste Programm- und Zusatzdokumentation zu erhalten.
- Es kann zu Druckfehlern oder Abweichungen bei der Beschreibung der Funktionen, der Bedienung und der technischen Daten kommen. Bei Unklarheiten oder Widersprüchen behalten wir uns das Recht einer endgültigen Erläuterung vor.
- Aktualisieren Sie die Reader-Software oder probieren Sie eine andere Mainstream-Readersoftware aus, wenn das Handbuch (im PDF-Format) nicht geöffnet werden kann.
- Alle Marken, eingetragenen Marken und Firmennamen in diesem Handbuch sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
- Bitte besuchen Sie unsere Website, wenden Sie sich an den Lieferanten oder den Kundendienst, wenn bei der Verwendung des Geräts Probleme auftreten.
- Bei Unklarheiten oder Widersprüchen behalten wir uns das Recht einer endgültigen Erläuterung vor.

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum sachgemäßen Umgang mit dem Gerät sowie zur Vermeidung von Gefahren und Sachschäden. Lesen Sie vor der Verwendung des Geräts aufmerksam die Richtlinien und halten Sie sich daran.

Betriebsvoraussetzungen



- Überprüfen Sie vor Gebrauch, ob die Stromversorgung korrekt ist.
- Ziehen Sie das Netzkabel an der Seite des Geräts nicht ab, solange das Netzteil eingeschaltet ist.
- Betreiben Sie das Gerät innerhalb des Nennbereichs der Leistungsaufnahme und -abgabe.
- Transportieren, verwenden und lagern Sie das Gerät unter den zulässigen Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen.
- Wenn Sie das Gerät länger als einen Monat nicht verwenden, sollten Sie es in die Originalverpackung legen und diese verschließen. Lagern Sie es vor Feuchtigkeit geschützt und unter zulässigen Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen.
- Lassen Sie keine Flüssigkeit auf das Gerät tropfen oder spritzen und achten Sie darauf, dass sich keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände auf dem Gerät befinden, damit keine Flüssigkeit in das Gerät eindringen kann.
- Nehmen Sie das Gerät nicht ohne professionelle Anleitung auseinander.

Installationsanforderungen



WARNUNG

- Schließen Sie das Netzteil nicht am Gerät an, während das Netzteil eingeschaltet ist.
- Halten Sie sich strikt an die örtlichen Sicherheitsvorschriften und -normen. Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung stabil ist und den Anforderungen an die Stromversorgung des Geräts entspricht.
- Schließen Sie das Gerät nicht an zwei oder mehr Arten von Stromversorgungen an, um Schäden am Gerät zu vermeiden.
- Die unsachgemäße Verwendung des Akkus kann zu einem Brand oder einer Explosion führen.



- Personen, die in großen Höhen arbeiten, müssen alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten, einschließlich des Tragens eines Helms und von Sicherheitsgurten.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist oder in der Nähe von Wärmequellen liegt.
- Halten Sie das Gerät von Nässe, Staub und Ruß fern.

- Stellen Sie das Gerät auf eine stabile Fläche, damit es nicht herunterfallen kann.
- Stellen Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort auf und blockieren Sie nicht die Belüftung.
- Verwenden Sie ein vom Hersteller geliefertes Netzteil oder Schaltschranknetzteil.
- Verwenden Sie die für die Region empfohlenen Netzkabel, die den Nennleistungsspezifikationen entsprechen.
- Die Stromversorgung muss den Anforderungen von ES1 in der Norm IEC 62368-1 entsprechen und darf nicht höher als PS2 sein. Bitte beachten Sie, dass die Anforderungen an die Stromversorgung von den Angaben auf dem Gerät abhängen.
- Das Gerät ist ein Elektrogerät der Klasse I. Achten Sie darauf, dass die Stromversorgung des Geräts an eine Schutzkontaktsteckdose angeschlossen ist.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	I
Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise	III
1 Produktübersicht	1
1.1 Einleitung	1
1.2 Funktion	1
2 Netzwerkdiagramm	3
3 Aufbau	11
3.1 Frontblende	11
3.2 Rückseite	12
4 Installation und Verkabelung	14
5 DIP-Konfiguration	15
5.1 Grundlegende Zuordnungsregel für DIP-Schalter	15
5.2 Codierregeln der DIP-Schalter	16
6 VTH-Bedienung	19
6.1 Startbildschirm	19
6.2 Anrufe	20
6.2.1 Anrufprotokolle	20
6.2.2 Anruf von VTH an DMSS	23
6.3 Informationen	24
6.3.1 Alarminformationen	24
6.3.2 Gastnachricht	25
6.3.3 Videobilder	26
6.4 Überwachung	27
6.4.1 Überwachung der VTO	27
6.4.2 Überwachung der Kamera	30
6.5 Einstellung	31
6.5.1 Ruftoneinstellungen	31
6.5.1.1 VTO-Rufton	31
6.5.1.2 Alarmrufton	32
6.5.1.3 Sonstige Toneinstellungen	33
6.5.2 Alarmeinstellungen	33
6.5.2.1 Kabelgebundene Zone	33
6.5.2.2 Alarmausgang	36
6.5.3 Scharfschaltungsmodus-Einstellungen	37

6.5.4 Allgemeine Einstellungen	38
6.5.4.1 Zeit und DND (Nicht stören)	38
6.5.4.2 Anzeige	39
6.5.4.3 Sonstiges	40
6.5.5 WLAN	42
6.5.5.1 WLAN-Konfiguration	42
6.5.5.2 WLAN-IP	43
6.5.6 Passwortverwaltung	44
6.5.6.1 Benutzerpasswort	44
6.5.6.2 Netzwerk-Passwort	44
6.5.6.2.1 Netzwerk-Passwort erstellen	44
6.5.6.2.2 Netzwerk-Passwort ändern	46
6.5.6.2.3 Das Netzwerk-Passwort zurücksetzen	47
6.5.6.3 QR-Code	47
6.5.7 QR-Code	47
6.5.8 Produktinformationen (Sprachumschaltung)	48
6.5.9 Software aktualisieren	49
6.6 Scharf- und Unscharfschaltung	50
6.6.1 Scharfschaltung	50
6.6.2 Unscharfschaltung	51
7 DMSS-App	53
7.1 Die DMSS-App herunterladen	53
7.2 Registrierung und Anmeldung	53
7.3 VTH zu DMSS hinzufügen	55
7.4 Scharf- und Unscharfschalten konfigurieren	60
7.5 VTO durch DMSS überwachen	61
7.6 Anruf von DMSS an VTO	63
7.7 Anruf von DMSS an VTH	64
7.8 Türentriegelung durch DMSS	65
7.9 Gerätefreigabe	66
Anhang 1 Empfehlungen zur Cybersicherheit	71

1 Produktübersicht

1.1 Einleitung

Der 2-Draht-Hybridinnenmonitor (VTH) verfügt über einen 7-Zoll-Touchscreen und nutzt für die Kommunikation sein 2-Draht-System. Er kann Videos von VTOs und HDCVI-Kameras anzeigen und Videogespräche mit VTOs führen. Er kann über die DMSS-App auch Türen per Fernzugriff entriegeln.



Wir empfehlen, das mit dem Gerät gelieferte Netzteil zu verwenden. Wenn Sie das Gerät ohne Netzteil erworben haben, vergewissern Sie sich bitte, dass das Netzteil, das Sie verwenden möchten, von unserem Unternehmen zertifiziert wurde.

1.2 Funktion

2-Draht-Kommunikation

Unterstützung des 2-Draht-Kommunikationssystems.

Video- und Sprachanruf

Video- und Sprachanrufe zu anderen VTOs tätigen.

Überwachung

Überwachung von VTOs und HDCVI-Kameras.

Automatischer Schnappschuss

Aufnahme von Schnappschüssen während eines Gesprächs und Speicherung auf der SD-Karte.

DND (Nicht stören)

Stummschaltung von Anrufbenachrichtigungen.

Remote-Öffnen

Entriegelung von Türen aus der Ferne.

Scharf- und Unscharf schalten

Scharf- und Unscharfschaltung von bis zu 6 Geräten.

Wiedergabe

Anzeige von Videos und Bildern von der SD-Karte.

Aufnahme

Anzeige von Anruf- und Alarmaufzeichnungen.

Nachrichten

Anzeige von Gastnachrichten.

WLAN-Vernetzung

Zur Verbindung mit WLAN-Netzwerken.

2 Netzwerkdiagramm

Im nachstehenden Netzwerkdiagramm sind alle Netzwerkszenarien dargestellt.



- Wenn insgesamt 6 Geräte (VTH + VTO) angeschlossen sind, können nur maximal 2 Geräte an den Stromausgang angeschlossen werden.
- Die Stromversorgung der HDCVI-Kamera kann nicht geerdet werden.
- Die maximal zulässige Ausgangsleistung beträgt 12 V DC/200 mA.

Verdrahtung von 1 VTO und 1 VTH



- Die beiden Drähte, die an den positiven und negativen Anschluss von OUT angeschlossen sind, dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- In diesem Szenario sind die Leitungsabschlussklemme und die Abzweigklemme optional.

Abbildung 2-1 Netzwerkdiagramm (ohne Leitungsabschlussklemme und Abzweigklemme)

1 VTO + 1 VTH Scenario

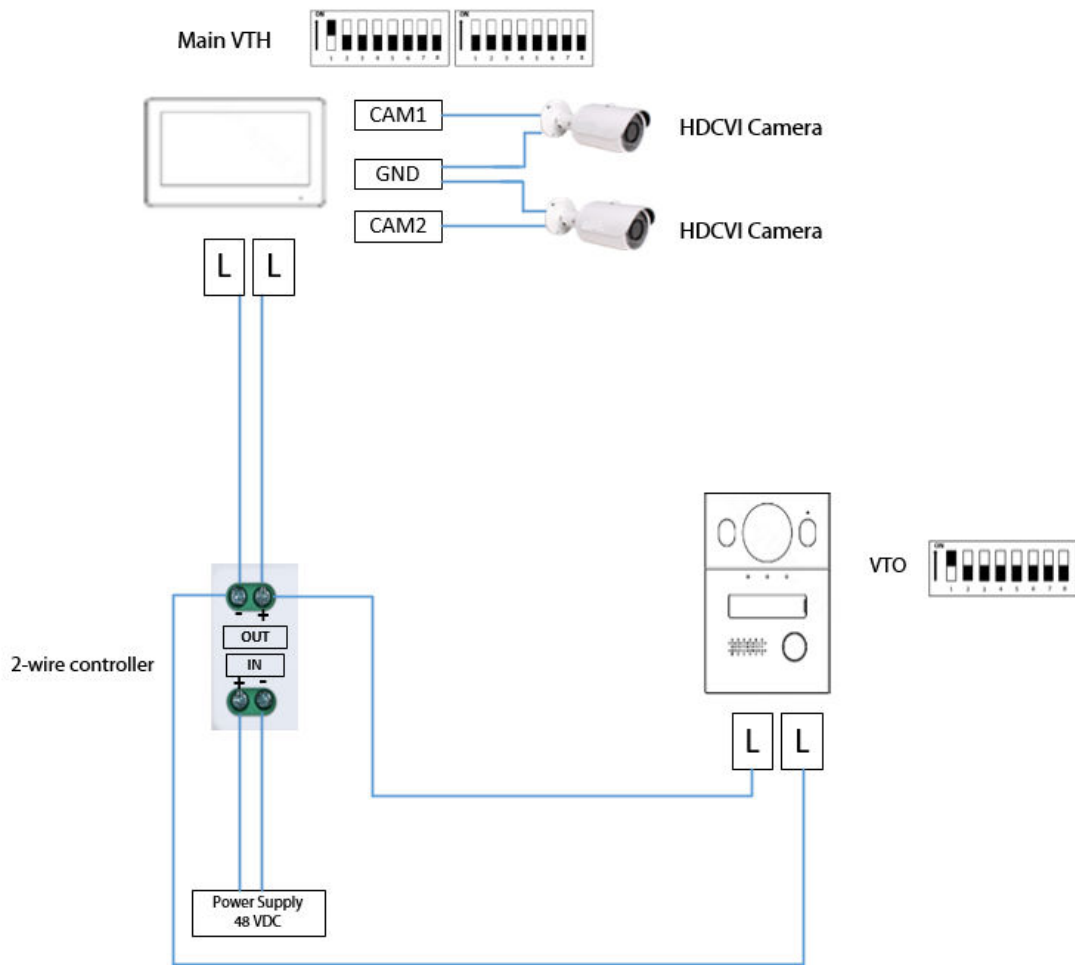
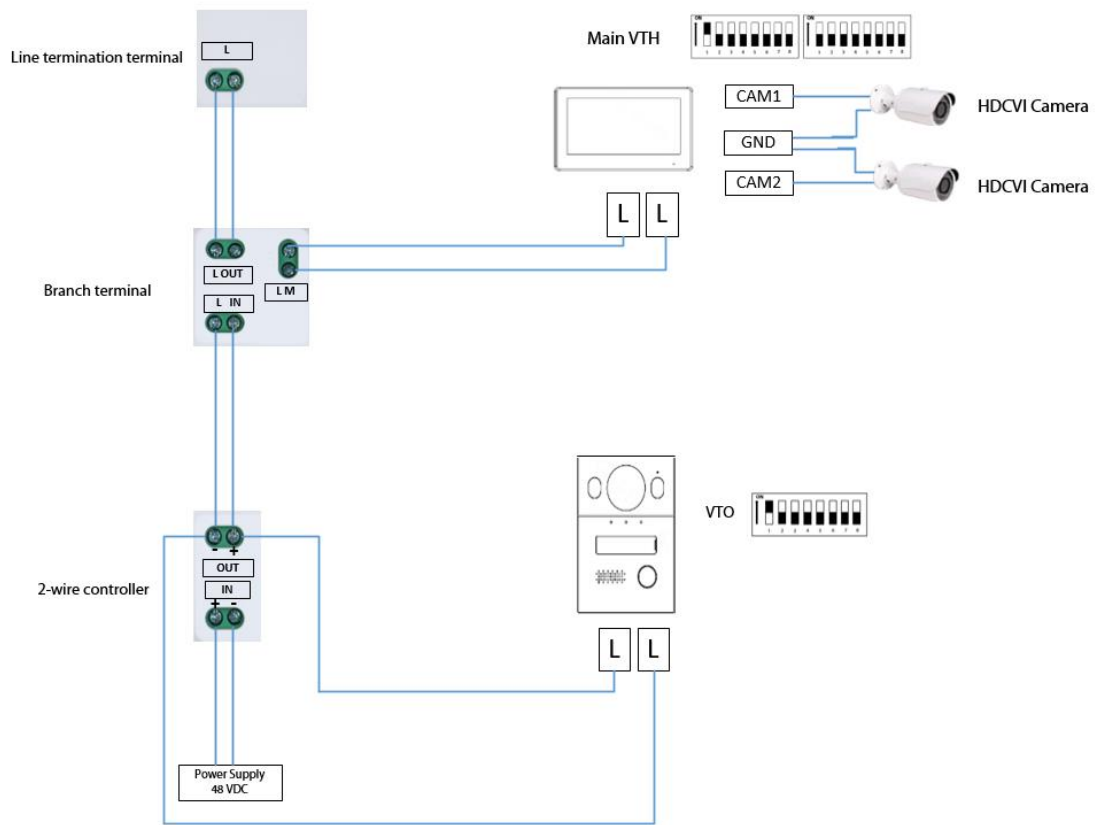


Abbildung 2-2 Netzwerkdiagramm (mit Leitungsabschlussklemme und Abzweigklemme)

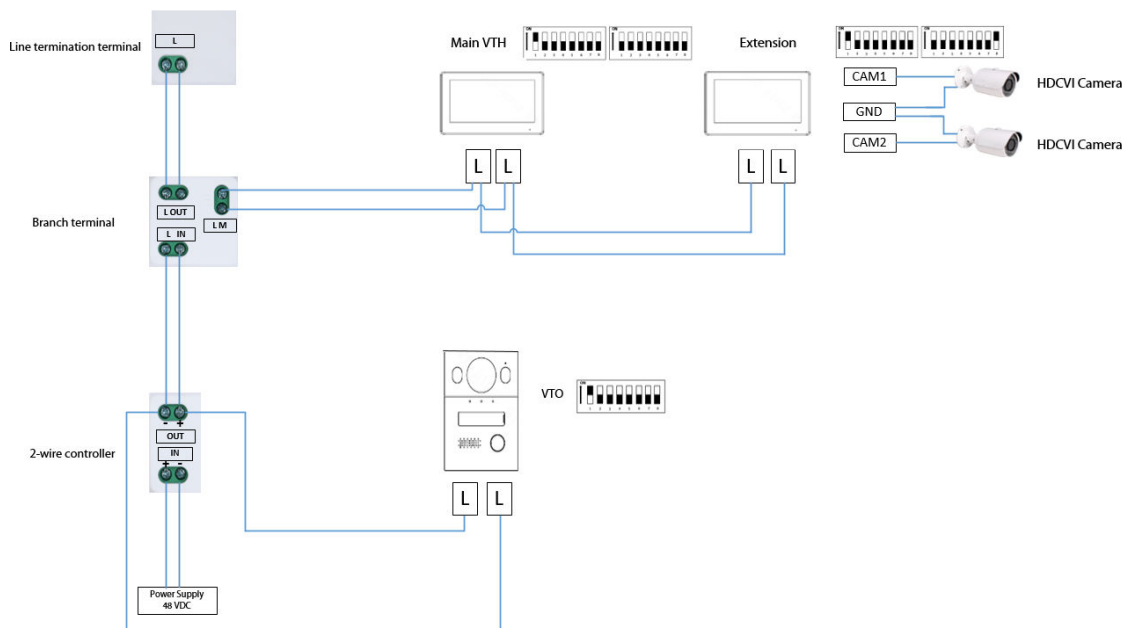
1 VTO + 1 VTH Scenario



Verdrahtung von 1 VTO und 2 VTHs (Kaskadenschaltung)

Abbildung 2-3 Netzwerkdiagramm

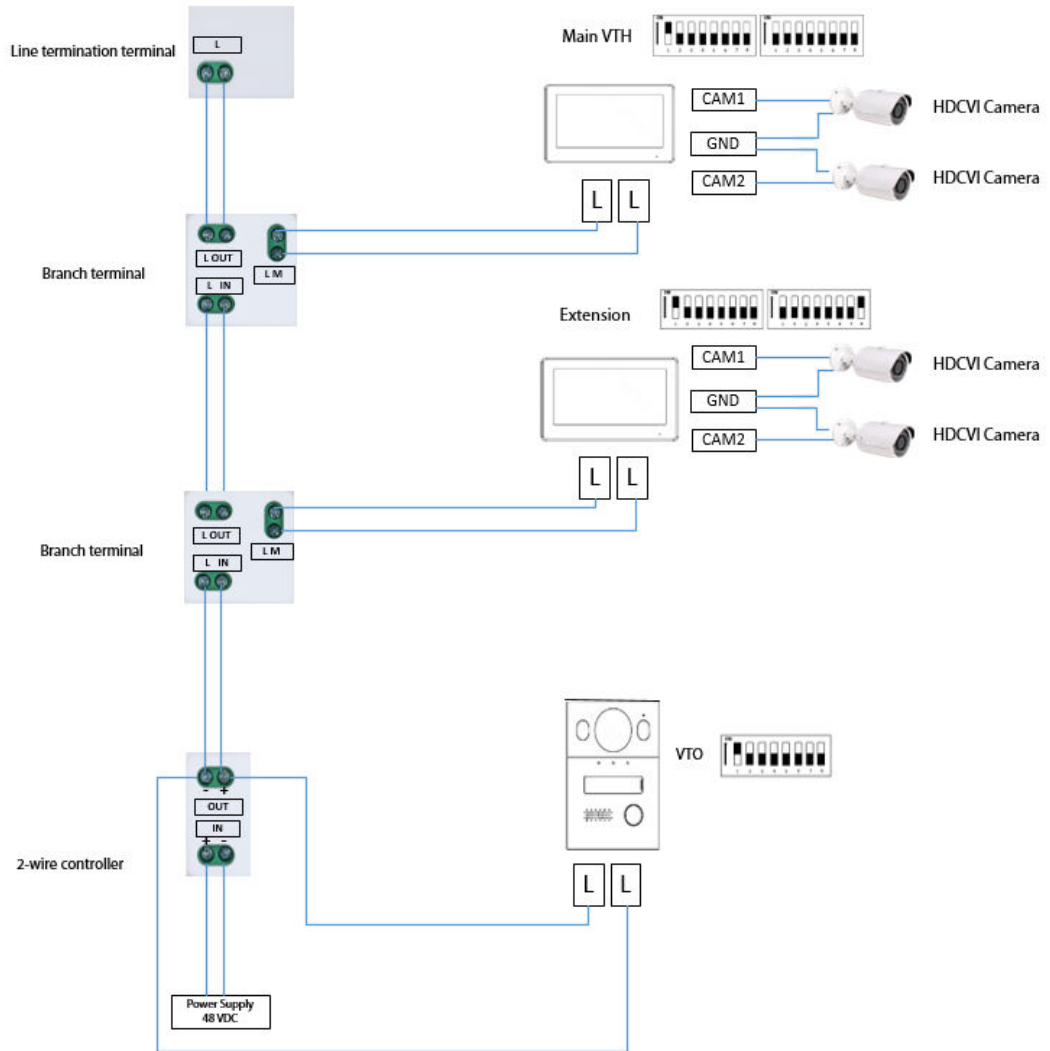
1 VTO + 2 VTH Scenario



Verdrahtung von 1 VTO und 2 VTHs (Parallelschaltung)

Abbildung 2-4 Netzwerkdiagramm

1 VTO + 2 VTH Scenario



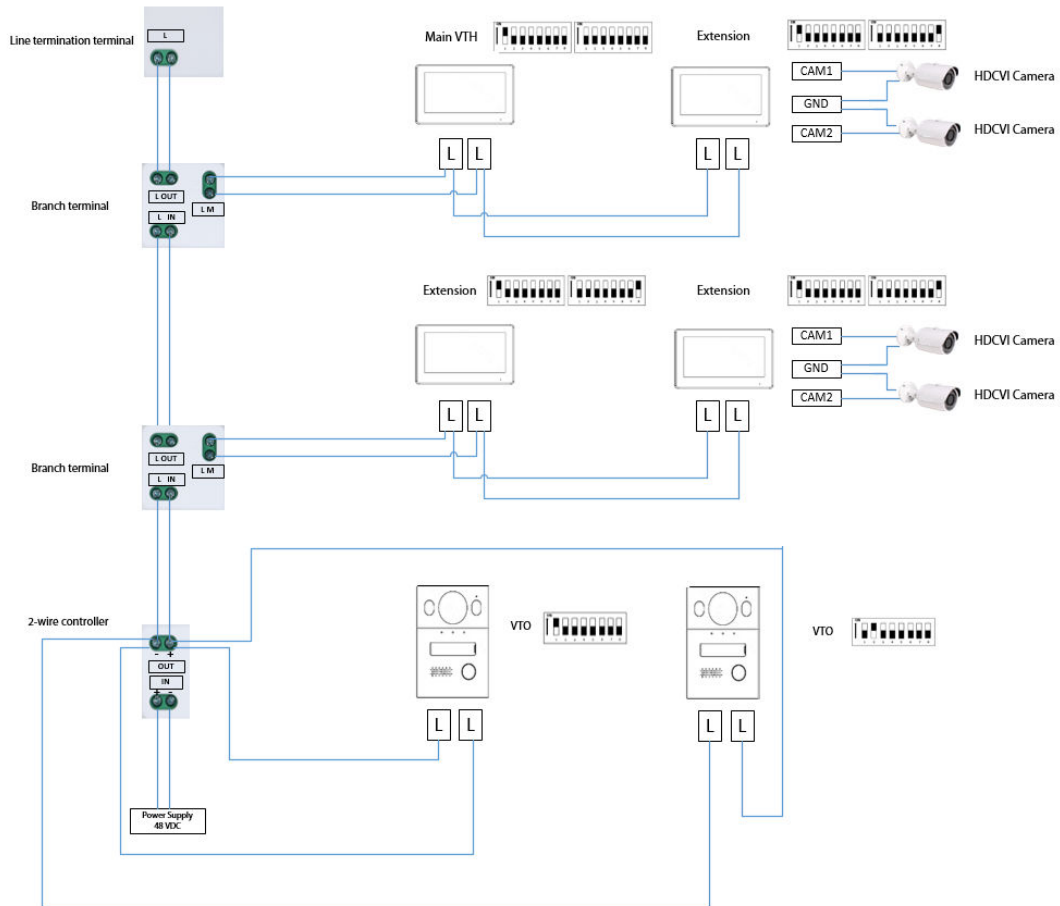
Verdrahtung von 2 VTOs und 4 VTH



Die DIP-Nummern der einzelnen VTOs dürfen nicht identisch sein. Andernfalls kann die Verbindung fehlschlagen.

Abbildung 2-5 Netzwerkdiagramm

2 VTO + 4 VTH Szenario



Verdrahtungsabstand zwischen VTH und VTO



- Der Abstand zwischen der Leitungsabschlussklemme und dem 2-Draht-Controller sollte höchstens 3 m betragen.
- Max. Abstand (A) bezieht sich auf den Abstand zwischen dem VTH und der VTO.
- Max. Abstand (B) bezieht sich auf den Abstand zwischen 2-Draht-Controller und dem VTH.

Abbildung 2-6 Max. Abstand

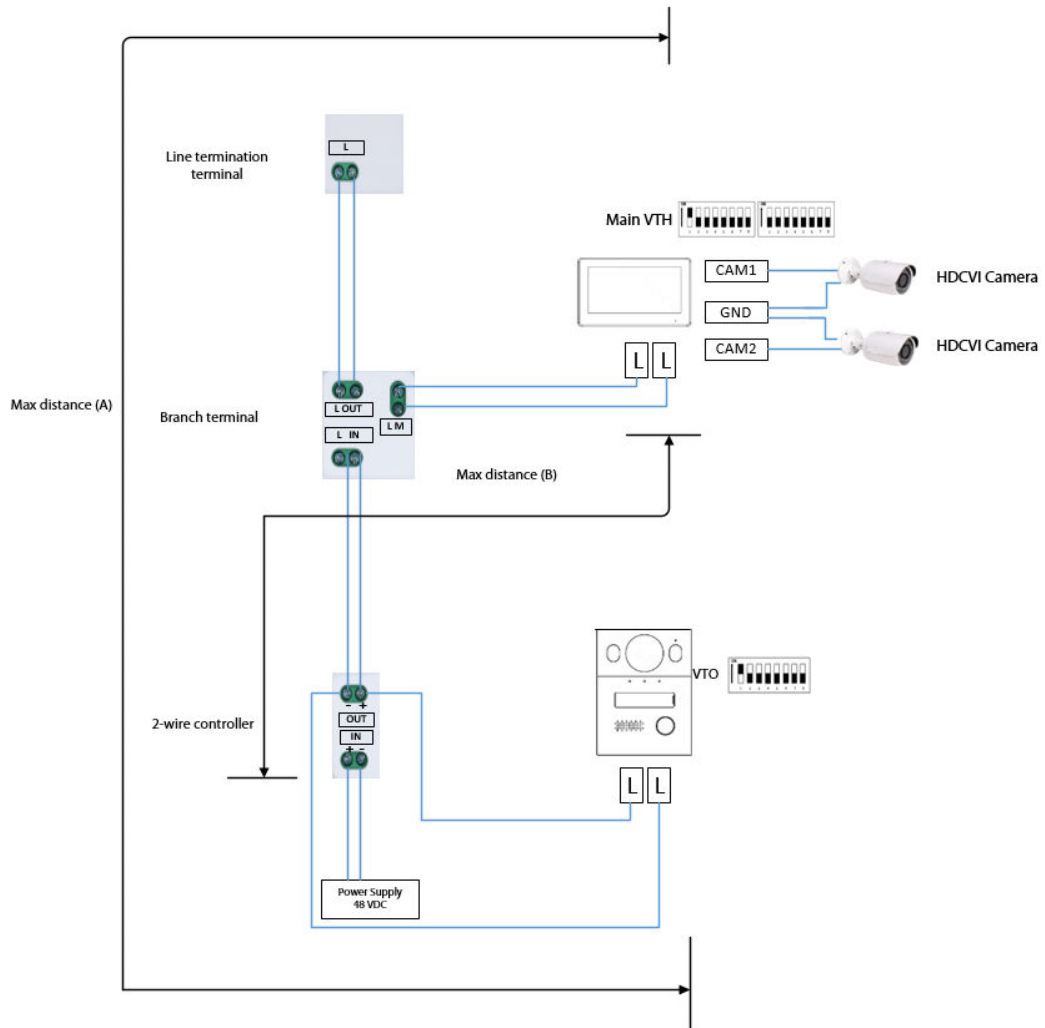
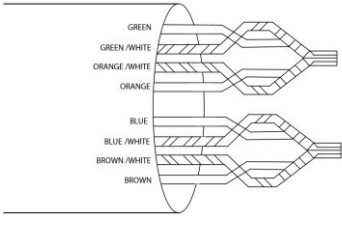


Tabelle 2-1 Verdrahtungsabstand

RVV-Kabel	AWG	Max. Abstand (A)	Max. Abstand (B)	Max. Anzahl von Anschlüssen
2 x 0,5 mm ²	20	180 m	100 m	6
2 x 1,5 mm ²	15	180 m	100 m	6

RVVP-Kabel	AWG	Max. Abstand (A)	Max. Abstand (B)	Max. Anzahl von Anschlüssen
2 x 0,5 mm ²	20	150 m	100 m	6
Netzwerkkabel				
Netzwerkkabel	AWG	Max. Abstand (A)	Max. Abstand (B)	Max. Anzahl von Anschlüssen
Cat5e einpaarig	24	100 m	35 m	6
Cat5e einpaarig	24	100 m	50 m	4
Mehrpaariges Kabel 	24	200 m	100 m	6
Telefonkabel				
Telefonkabel	AWG	Max. Abstand (A)	Max. Abstand (B)	Max. Anzahl von Anschlüssen
Telefonkabel	24	20 m	20 m	2

Kabel-Einfügdämpfung

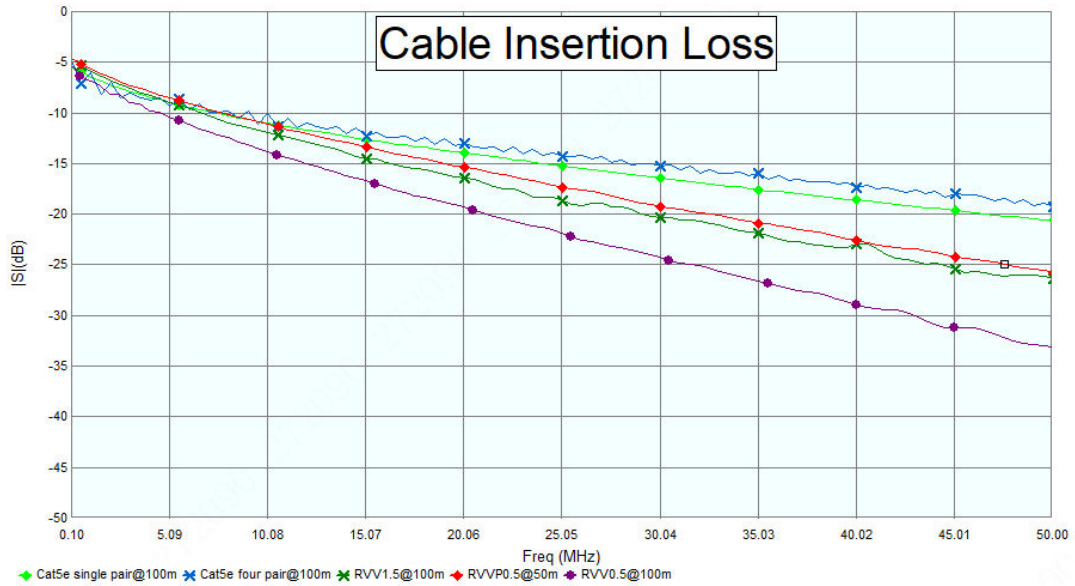
Die Einfügdämpfung betrifft das Senden eines Signals an einem Ende eines Kabels und den Empfang des Signals an dessen anderem Ende.

Die Kabel-Einfügdämpfung berechnet sich wie folgt: Einfügdämpfung = $20 \cdot \log$ (empfangenes Signal/gesendetes Signal)



Die folgende Kabel-Einfügungsdämpfung wurde in einer Laborumgebung ermittelt und dient nur zur Orientierung. Die tatsächlichen Werte können von den in der Testumgebung ermittelten Werten abweichen.

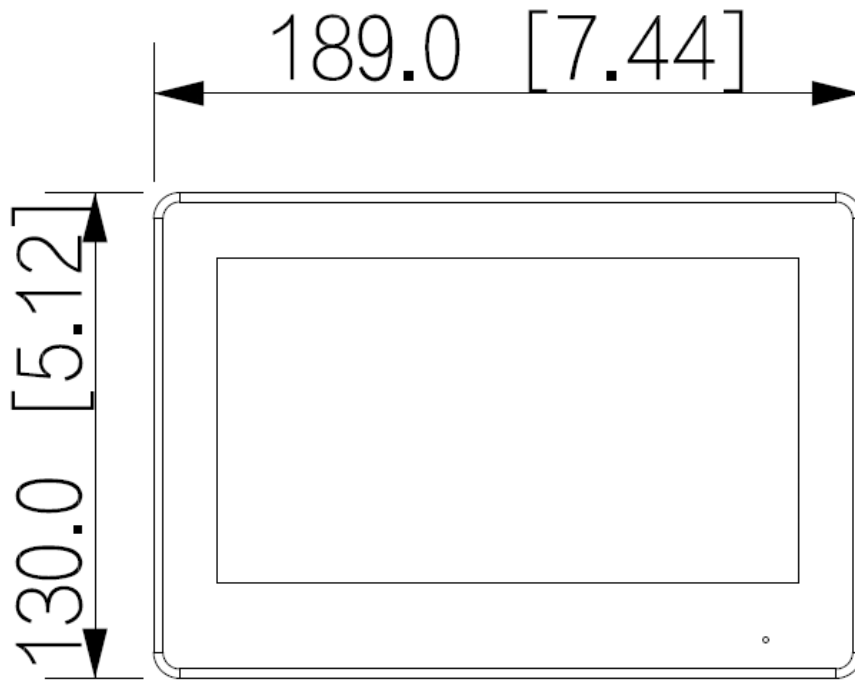
Abbildung 2-7 Kabeleinfügungsdämpfung



3 Aufbau

3.1 Frontblende

Abbildung 3-1 Abmessungen (Einheit: mm [Zoll])



3.2 Rückseite

Abbildung 3-2 Rückseite

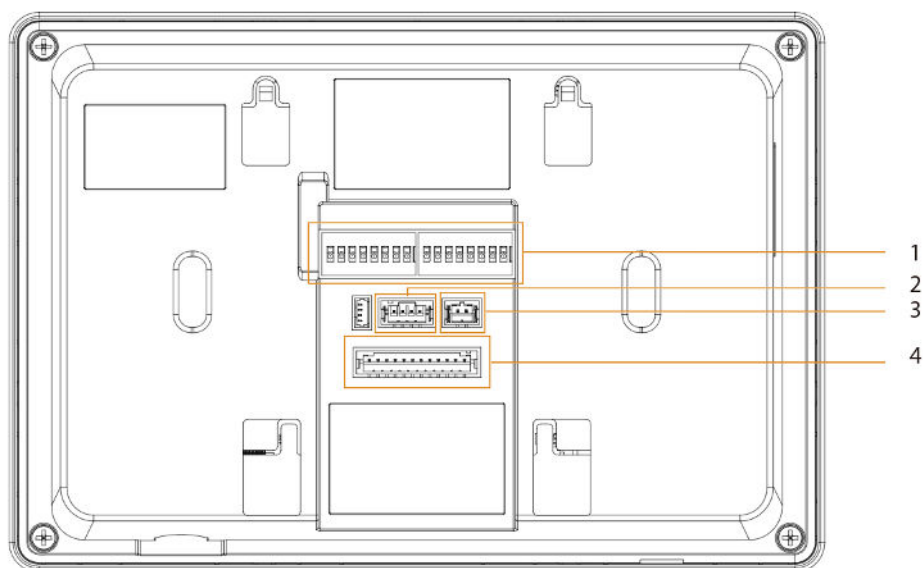


Tabelle 3-1 Beschreibung der Rückseite

Nr.	Name	Beschreibung
1	DIP-Schalter (Dual In-line Package)	Bringen Sie manuell den Aktuator in die Position, die der Funktion, die Sie programmieren möchten, entspricht. Mit DIP-Schaltern können Sie den VTH schnell für eine Vielzahl von Einstellungen oder Betriebsmodi vorkonfigurieren.
2	RS-485- und Stromausgang	Dient zum Anschluss von anderen Geräten und zum Anschluss an die Stromversorgung.
3	2-Draht-Hybridanschluss	—
4	Alarmanschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Dient zum Anschluss von Alarmeingangs- und -ausgangsgeräten. • Verfügt über 6 Alarmeingänge, 1 Alarmausgang und 2 Kameraanschlüsse.

Abbildung 3-3 Alarmanschluss

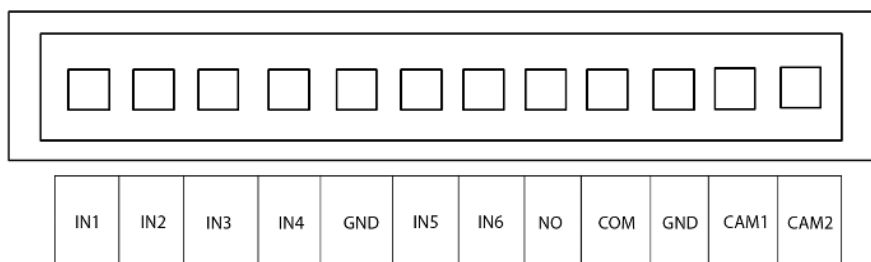
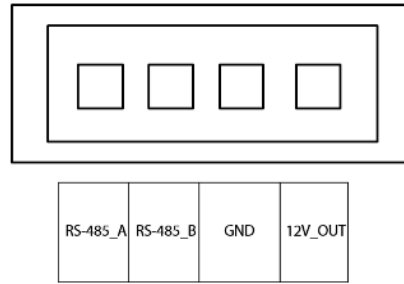



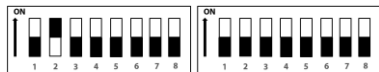


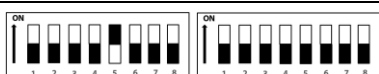
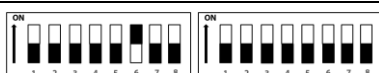


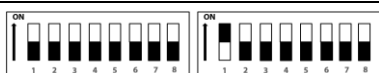
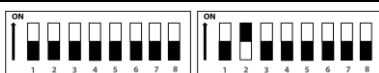

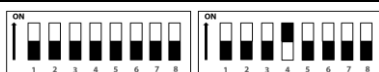

Abbildung 3-4 RS-485- und Stromausgang






5 DIP-Konfiguration

5.1 Grundlegende Zuordnungsregel für DIP-Schalter

Tabelle 5-1 DIP-Schalter-Zuordnung und Funktion

Nummer des DIP-Schalters		Entsprechende Adress-Nr.	Funktion
DIP 1		1	<ul style="list-style-type: none"> ● Zum Festlegen der Adresse des VTH. ● Mit den 12 DIP-Schaltern können Sie maximal 4.094 VTH-Adressen einstellen.
DIP 2		2	
DIP 3		4	
DIP 4		8	
DIP 5		16	
DIP 6		32	
DIP 7		64	
DIP 8		128	
DIP 9		256	
DIP 10		512	
DIP 11		1024	
DIP 12		2048	
DIP 13		—	<p>ON: Anschluss einer HDCVI-Kamera mit einem ungeschirmten Twisted-Pair-Kabel (UTP).</p>

Nummer des DIP-Schalters		Entsprechen de Adress-Nr.	Funktion
DIP 13		—	OFF: Anschluss einer HDCVI-Kamera mit einem Koaxialkabel.
DIP 14	—	—	Reserviert.
DIP 15	—	—	
DIP 16		—	ON: Den VTH als Nebenstelle festlegen.
DIP 16		—	OFF: Den VTH als Haupt-VTH festlegen.

5.2 Codierregeln der DIP-Schalter

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Adresse eines VTH anhand der Codierregeln der DIP-Schalter konfigurieren. Durch die Kombination der Schalter können Sie einen beliebigen Wert von 1 bis 4094 einstellen.

1. Entnehmen Sie die Zuordnung von DIP-Schalter-Nummer und der Adressnummer, die Sie konfigurieren möchten, der Tabelle.

Sie folgt einer Berechnungsregel, nach der nur die unter **Adress-Nr.** (Address No.) aufgeführten Nummern kombiniert werden, um eine neue Adressnummer zu bilden.






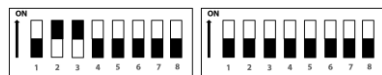
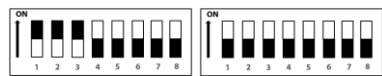




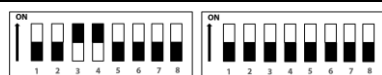
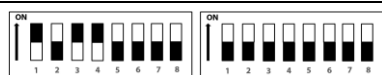

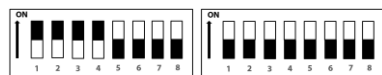



2. Bringen Sie die Aktuatoren, die den DIP-Schaltern entsprechen, von Hand in die Stellung **ON**, damit die Adresse des VTH konfiguriert werden kann.



Wenn Sie beispielsweise die VTH-Adresse auf 4 einstellen möchten, müssen Sie zuerst die Zuordnungsbeziehung in der Tabelle finden (DIP 3 entspricht der Adressnummer 4) und dann den Aktuator von DIP 3 manuell in die Stellung **ON** bringen. Wenn Sie die VTH-Adresse auf 3 einstellen möchten, müssen Sie eine Berechnung vornehmen ($1 + 2 = 3$, was der Kombination der Werte von DIP 1 und DIP 2 in der Zuordnungsbeziehung entspricht) und sowohl den Aktuator von DIP 1 als auch den von DIP 2 in die Stellung **ON** bringen. Wenn Sie die VTH-Adresse auf 133 einstellen möchten, müssen Sie eine komplexere Berechnung vornehmen ($128 + 4 + 1 = 133$, was der Kombination der Werte von DIP 8, DIP 3 und DIP 1 in der Zuordnungsbeziehung entspricht) und dann manuell den Aktuator von DIP 8, DIP 3 und DIP 1 in die Stellung **ON** bringen.



Nachstehend sehen Sie eine Liste der häufig verwendeten VTH-Adressen (1–20) und die entsprechenden DIP-Schalter-Kombinationen.

Tabelle 5-2 Häufig verwendete VTH-Adressen (1–20) und DIP-Schalter-Nummern

VTH-Adresse	DIP-Schalter-Kombination	Codierungsregel
1		DIP 1
2		DIP 2
3		DIP 2 + DIP 1
4		DIP 3
5		DIP 3 + DIP 1
6		DIP 2 + DIP 3
7		DIP 3 + DIP 2 + DIP 1
8		DIP 4
9		DIP 4 + DIP 1
10		DIP 4 + DIP 2
11		DIP 4 + DIP 2 + DIP 1
12		DIP 4 + DIP 3
13		DIP 4 + DIP 3 + DIP 1
14		DIP 4 + DIP 3 + DIP 2
15		DIP 4 + DIP 3 + DIP 2 + DIP 1
16		DIP 5
17		DIP 5 + DIP 1
18		DIP 5 + DIP 2

VTH-Adresse	DIP-Schalter-Kombination	Codierungsregel
19		DIP 5 + DIP 2 + DIP 1
20		DIP 5 + DIP 3

6 VTH-Bedienung

6.1 Startbildschirm

Abbildung 6-1 Startbildschirm

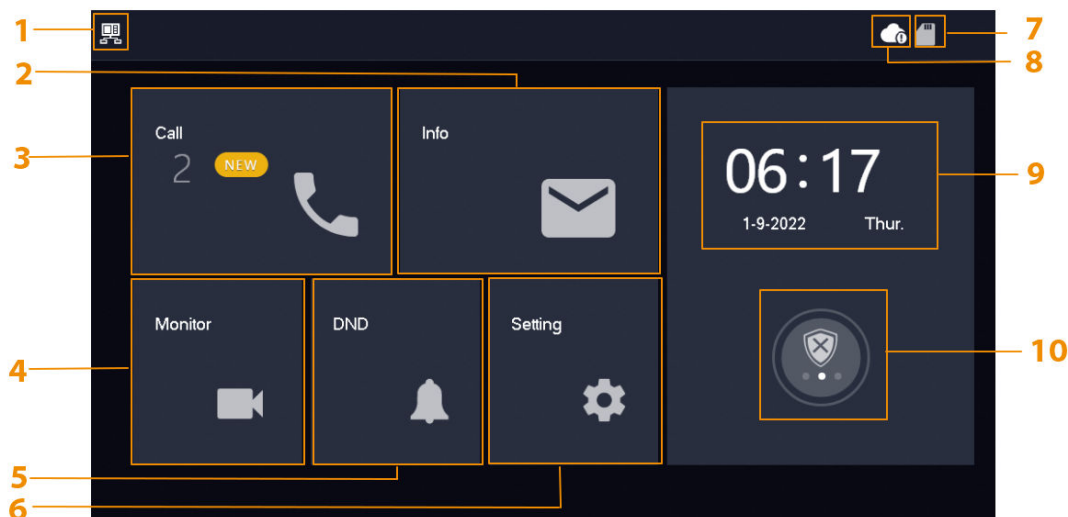





Tabelle 6-1 Beschreibung des Startbildschirms

Nr.	Name	Beschreibung
1	Haupt-VTH	Wird kein Symbol angezeigt, ist dies ein Unter-VTH.
2	Info	<ul style="list-style-type: none"> Anzeigen, Löschen und Bereinigen von Sicherheitsalarminformationen. Wenn sich eine SD-Karte im VTH befindet, werden 3 Registerkarten angezeigt: Alarm (Alarm), Gastnachricht (Guest MSG) und Gastvideo (Guest Video). Sie können die Nachrichten anzeigen, löschen und bereinigen. Wenn der VTH über eine SD-Karte verfügt, wird die Registerkarte Videobild (Video Pic) angezeigt. Sie können Videos und Bilder anzeigen, löschen und bereinigen.
3	Anruf	Anruf bei anderen VTOs oder DMSS-Benutzern.

Nr.	Name	Beschreibung
4	Überwachen	Überwachung von VTOs und HDCVI-Kameras.
5	DND (Nicht stören)	Aktivieren Sie diese Option, um keine Anrufe zu erhalten.
6	Einstellungen	Tippen Sie auf das Symbol, um die Einstellungen für Klingelton, Alarm, Scharfschaltungsmodus, Allgemein, WLAN und Passwort zu konfigurieren.
7	SD-Karte	Das Symbol  bedeutet, dass eine SD-Karte eingelegt ist.
8	Cloud-Verbindung	<p>Der Status der Netzwerkverbindung wird angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> : Das Symbol wird angezeigt, wenn das Gerät eine der folgenden Normen nicht erfüllt. Die Cloud-Funktion ist aktiviert oder der VTH ist mit einem WLAN verbunden, das ihm den Zugriff auf externe Netzwerke ermöglicht. : Das Symbol wird nur dann angezeigt, wenn die Cloud-Funktion aktiviert ist und der VTH mit einem WLAN verbunden ist, das dem Gerät den Zugriff auf externe Netzwerke ermöglicht.
9	Zeit und Datum	—
10	Scharf-/Unscharfschaltung	<ul style="list-style-type: none"> Ungelesene Alarminformationen anzeigen. Tippen Sie darauf, um einen Scharfschaltungsmodus auszuwählen: Ruhe (Sleep), Abwesend (Away), Zuhause (Home) oder Benutzerdefiniert (Custom).

6.2 Anrufe

Anrufe verwalten und Anrufprotokolle anzeigen.

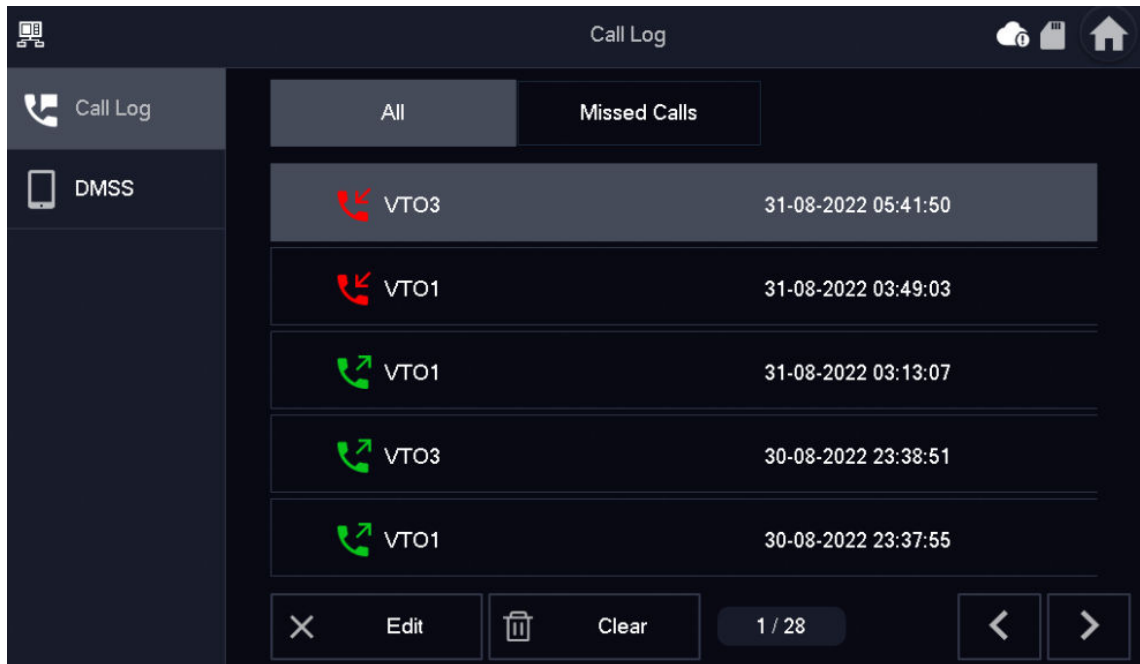
6.2.1 Anrufprotokolle

Wählen **Sie Anrufe > Anrufprotokoll** (Call > Call Log), um Anrufprotokolle anzuzeigen und zu

verwalten.

- **Alle:** Alle Anrufaufzeichnungen.
- **Verpasste Anrufe:** Anrufe, die nicht entgegengenommen wurden.

Abbildung 6-2 Anrufprotokoll



- **Zurückrufen:** Tippen Sie auf einen Anrufeintrag, um zurückzurufen.
- **Löschen:** Tippen Sie auf **Bearbeiten** (Edit) und dann auf **Löschen** (Delete), um einen Eintrag zu löschen.
- **Bereinigen:** Bereinigen Sie alle Einträge auf der aktuellen Registerkarte (**Alle** (All) oder **Verpasste Anrufe** (Missed Calls)).



Wenn der Speicher voll ist, werden die ältesten Aufzeichnungen überschrieben. Sichern Sie die Aufzeichnungen.

Abbildung 6-3 VTO anrufen

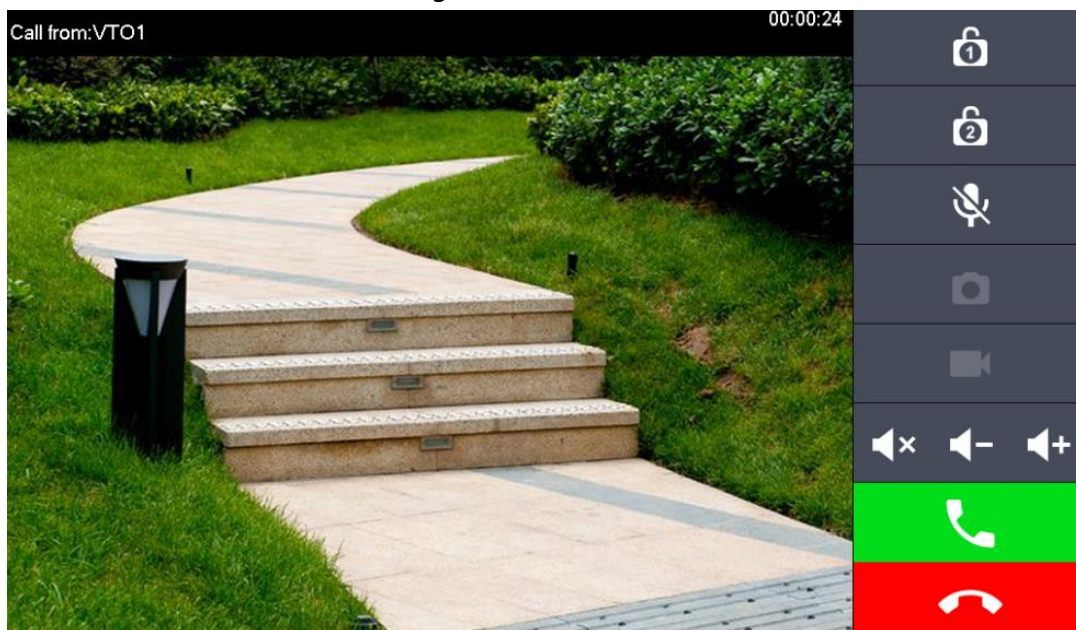














Tabelle 6-2 Beschreibung der Symbole

Symbol	Beschreibung
	Entriegelt die Tür, an der sich die VTO befindet, aus der Ferne.
	Schnappschüsse aufnehmen.  Zur Nutzung dieser Funktion wird eine SD-Karte benötigt. Andernfalls wird das Symbol in Grau dargestellt.
	Antippen, um die Aufnahme zu starten. Die Aufnahme wird beendet, wenn der Anruf endet oder wenn Sie auf  tippen. Wenn die SD-Karte voll ist, werden die ältesten Videos überschrieben.  Zur Nutzung dieser Funktion wird eine SD-Karte benötigt. Andernfalls wird das Symbol in Grau dargestellt.
	Antippen, um den Ton des VTH stummzuschalten.
	<ul style="list-style-type: none"> ●  : Stummschalten. ●  : Lautstärke verringern. ●  : Lautstärke erhöhen.

Symbol	Beschreibung
	Anrufe entgegennehmen und beenden.

6.2.2 Anruf von VTH an DMSS

Bei der DMSS-App anrufen.

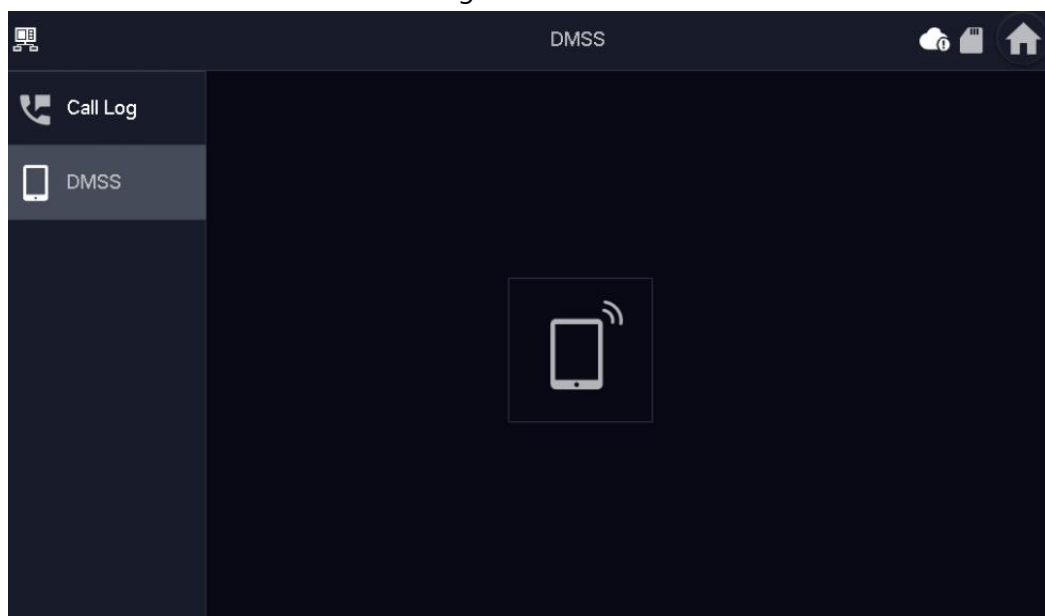



Um DMSS anrufen zu können, müssen Sie den VTH zu dem DMSS-Konto hinzugefügt haben, das Sie verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „6.5.6.2.1 Netzwerk-Passwort erstellen“.

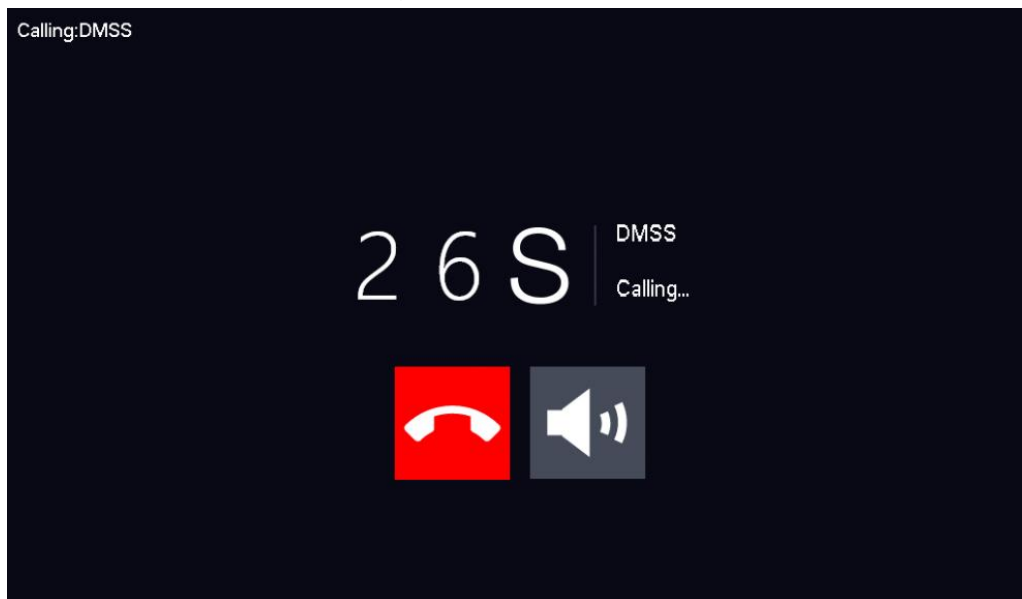
Vorgehensweise



Schritt 1: Wählen Sie **Anrufen** > **DMSS** (Call > DMSS) aus.

Abbildung 6-4 DMSS



Schritt 2: Tippen Sie auf  , um das DMSS-App-Konto anzurufen, mit dem der VTH verbunden ist.



-  : Gespräch beenden.
-  : Den Anruf stummschalten.

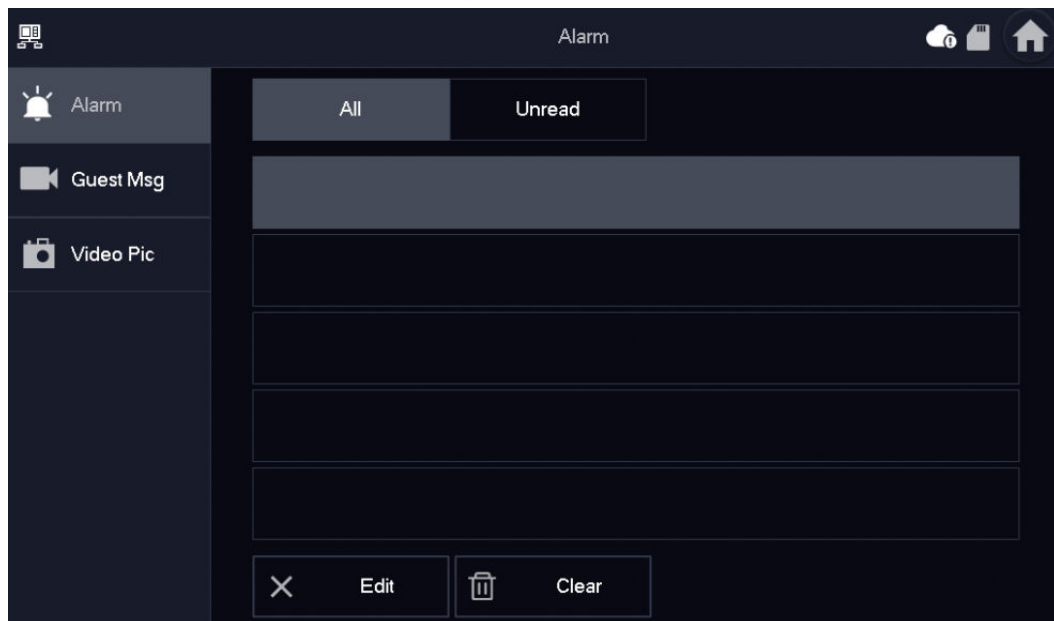
6.3 Informationen

Anzeige und Verwaltung von Informationen, wie Alarmaufzeichnungen, Gastnachrichten und Videobilder.

6.3.1 Alarminformationen

Wenn ein Alarm ausgelöst wurde, ertönt ein 15-sekündiger Alarmton. Die Alarminformationen werden in das Alarmaufzeichnungsmenü hochgeladen.

Wählen Sie **Informationen** > **Sicherheitsalarm** (Info > Alarm), um alle Alarmaufzeichnungen anzuzeigen und zu verwalten.



- **Bearbeiten:** Hiermit bearbeiten Sie die ausgewählten Alarmaufzeichnungen.
- **Löschen:** Hiermit löschen Sie die ausgewählten Alarmaufzeichnungen.

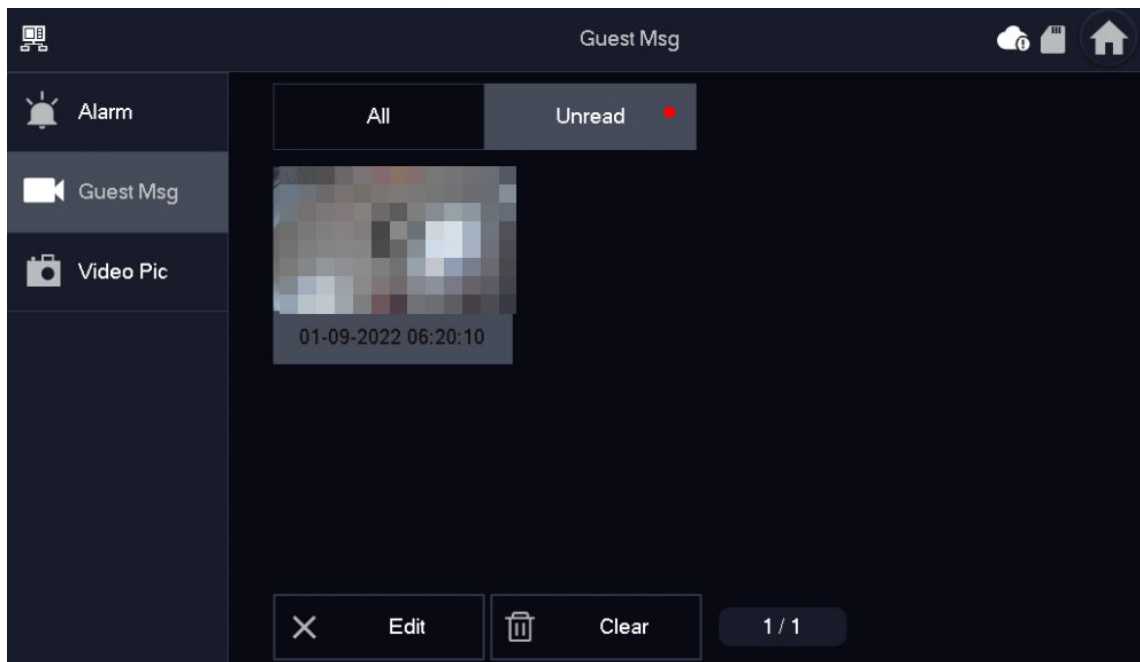


Nachdem Sie auf **Bearbeiten** (Edit) getippt und die Aufzeichnungen ausgewählt haben, ändert sich das Symbol zu **Entf** (Del) und Sie können die ausgewählten Aufzeichnungen löschen.

- **Bereinigen:** Löschen aller Alarmaufzeichnungen.

6.3.2 Gastnachricht

Wählen Sie **Informationen** > **Gastnachricht** (Info > Guest MSG), damit können Sie alle Nachrichten anzeigen und verwalten.



- **Bearbeiten:** Hiermit bearbeiten Sie die ausgewählten Gastnachrichten.
- **Löschen:** Hiermit löschen Sie die ausgewählten Gastnachrichten.

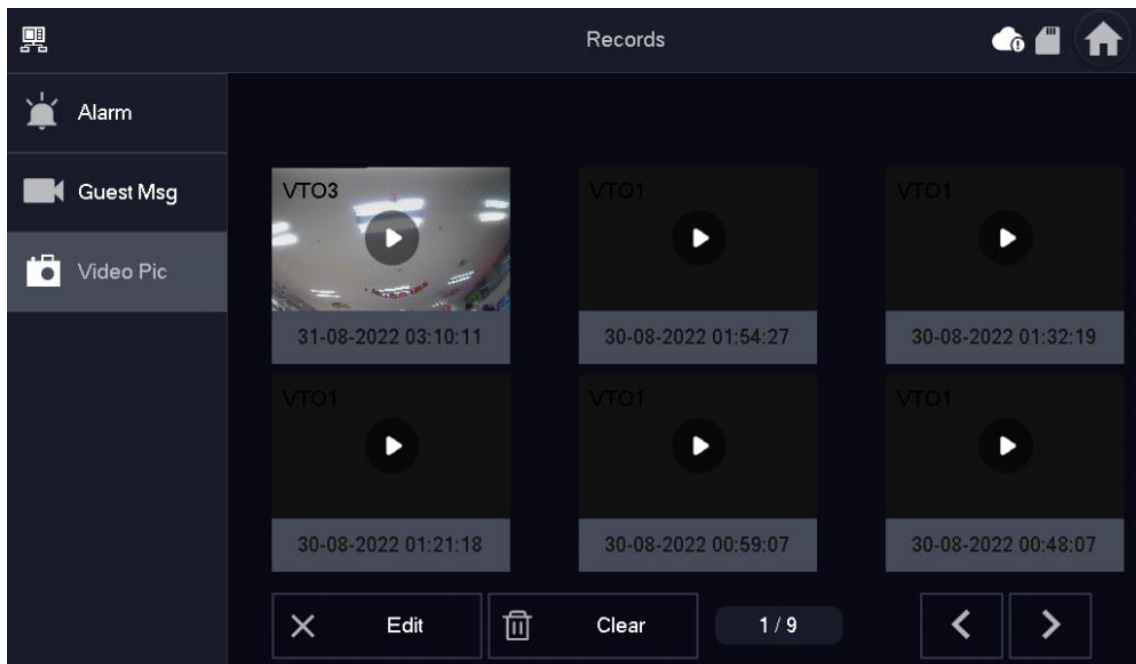


Nachdem Sie auf **Bearbeiten** (Edit) getippt und die Aufzeichnungen ausgewählt haben, ändert sich das Symbol zu **Entf** (Del) und Sie können die ausgewählten Aufzeichnungen löschen.

- **Bereinigen:** Löschen aller Gastnachrichten.

6.3.3 Videobilder

Wählen Sie **Informationen** > **Videobilder** (Info > Video Pic), damit können Sie die Bilder und Videos anzeigen und verwalten.



- **Bearbeiten:** Hiermit bearbeiten Sie die ausgewählten Videobilder.
- **Löschen:** Hiermit löschen Sie die ausgewählten Videobilder.



Nachdem Sie auf **Bearbeiten** (Edit) getippt und die Aufzeichnungen ausgewählt haben, ändert sich das Symbol zu **Entf** (Del) und Sie können die ausgewählten Aufzeichnungen löschen.

- **Bereinigen:** Löschen aller Videobilder.

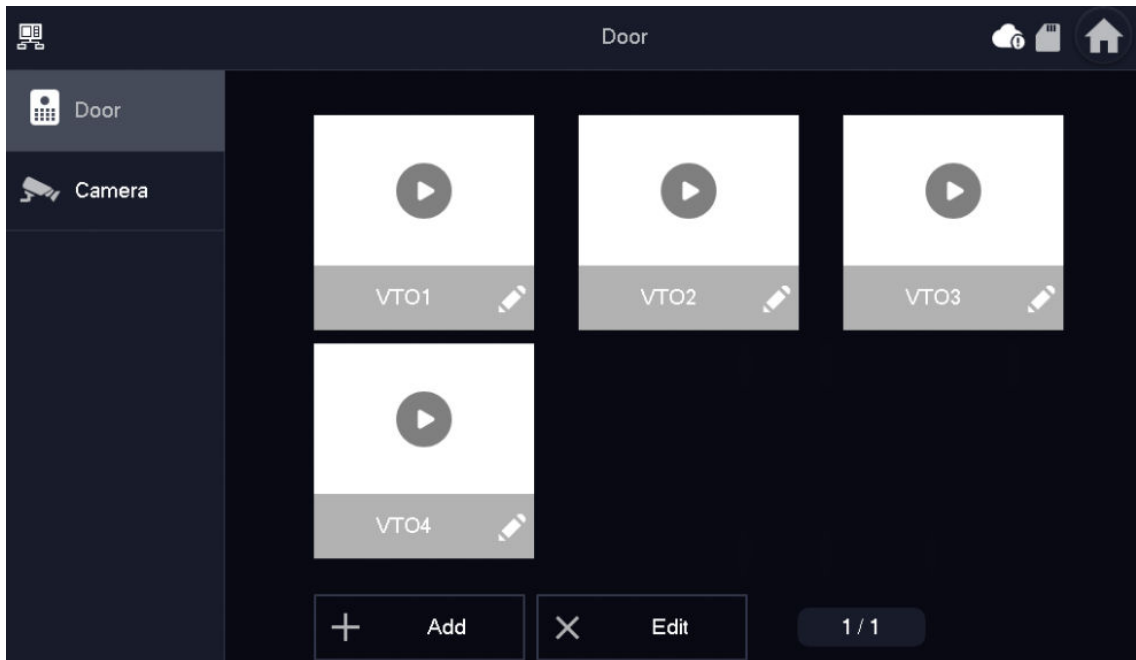
6.4 Überwachung

Anzeige der von der VTO- oder HDCVI-Kamera erfassten Bilder.

6.4.1 Überwachung der VTO

Vorgehensweise

Schritt 1: Wählen Sie **Überwachen > Tür** (Monitor > Door).




Schritt 2: Tippen Sie auf , um die von Ihnen ausgewählte VTO zu überwachen.

Abbildung 6-10 Überwachung der VTO

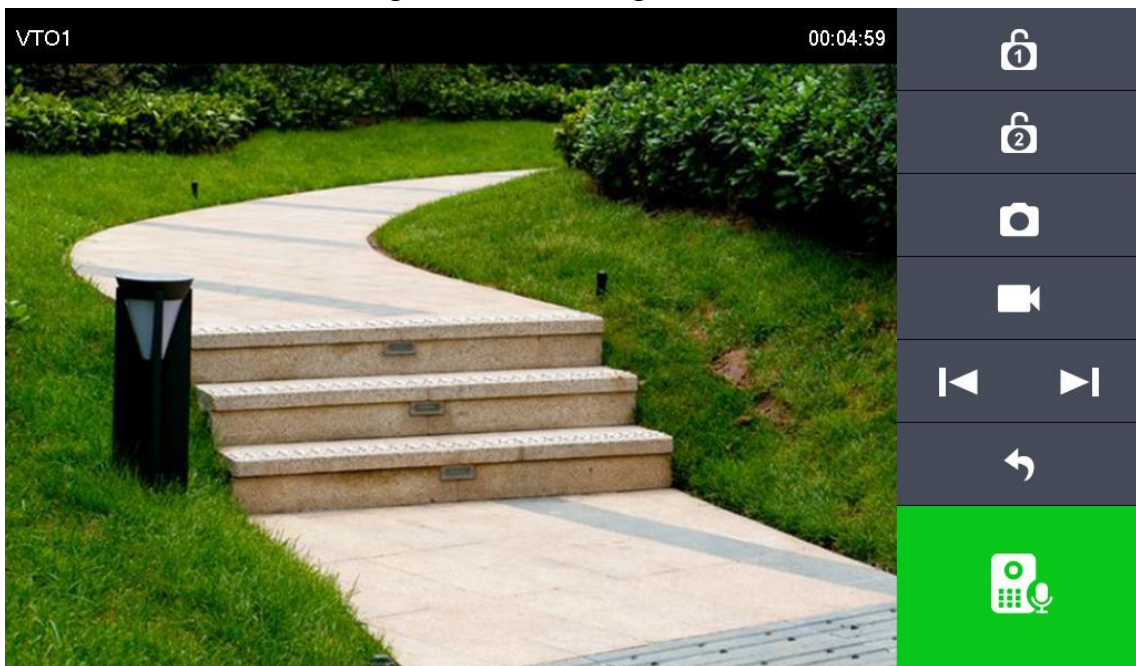














Tabelle 6-3 Beschreibung der Symbole

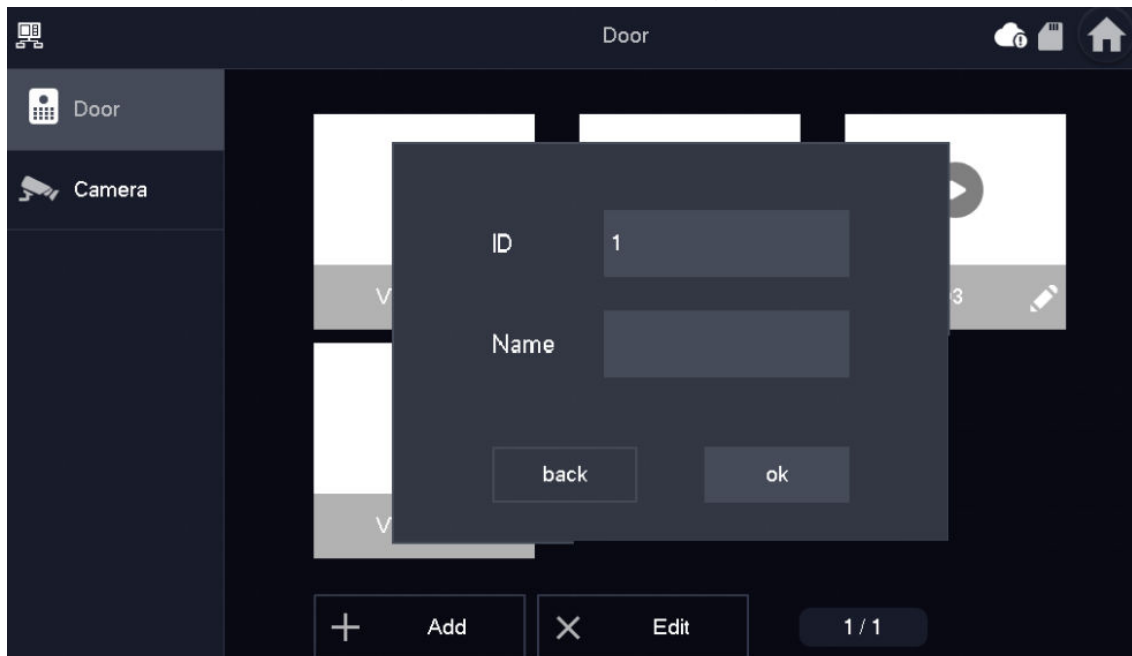
Symbol	Beschreibung
 	Entriegelt die Tür, an der sich die VTO befindet, aus der Ferne.
	Schnappschüsse aufnehmen.  Zur Nutzung dieser Funktion wird eine SD-Karte benötigt. Andernfalls wird das Symbol in Grau dargestellt.

Symbol	Beschreibung
	<p>Tippen Sie darauf, um die Aufnahme zu starten; sie wird beendet, wenn das Gespräch beendet ist oder durch Tippen auf .</p> <p>Wenn die SD-Karte voll ist, werden die ältesten Videos überschrieben.</p> <p> Zur Nutzung dieser Funktion wird eine SD-Karte benötigt. Andernfalls wird das Symbol in Grau dargestellt.</p>
	Wenn der VTH mit mehreren VTOs oder HDCVI-Kameras verbunden ist, tippen Sie auf  oder  , um zwischen Geräten umzuschalten.
	Überwachung verlassen.
	Tippen Sie darauf, um mit der VTO zu sprechen, und tippen Sie erneut darauf, um das Gespräch zu beenden.

Verwandte Operationen

- **Adresse:** Neue VTOs hinzufügen. Geben Sie die ID-Nummer und den Namen der VTO ein und tippen Sie auf **OK**.

Abbildung 6-11 Neue VTO hinzufügen



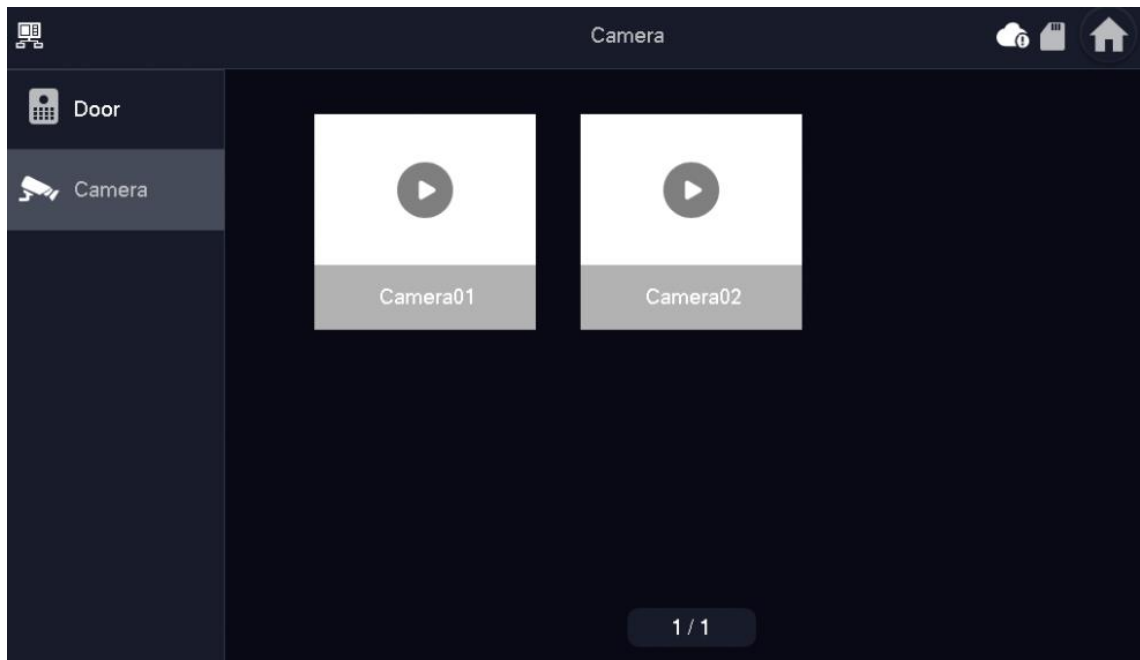
- **Löschen:** Hiermit löschen Sie die ausgewählten VTOs.


6.4.2 Überwachung der Kamera

Vorgehensweise

Schritt 1: Wählen Sie **Überwachen** > **Kamera** (Monitor > Camera).

Abbildung 6-12 Kamera



Schritt 2: Tippen Sie auf , um die von Ihnen ausgewählte Kamera zu überwachen.

6.5 Einstellung

6.5.1 Ruftoneinstellungen

Legt VTO-Rufton, Alarmrufton und weitere Ruftöne fest.



- In der VTH befindet sich eine SD-Karte und Sie können Ruftöne auf die SD-Karte importieren.
- Ruftöne müssen im Ruftonordner im Stammverzeichnis der SD-Karte gespeichert werden.
- Audiodateien müssen .pcm-Dateien sein (Audiodateien anderer Formate können nicht abgespielt werden, wenn Sie deren Dateierweiterung ändern).
- Die Größe der Audiodatei muss weniger als 100 KB betragen.
- Ruftonformat: .pcm.
- Sie können nur 10 Ruftöne anpassen. Andere Ruftöne werden von der VTH nicht angezeigt.

6.5.1.1 VTO-Rufton

Hier legen Sie einen Rufton für die angeschlossene VTO fest. Die Einstellung von maximal 14 VTOs wird unterstützt.

Vorgehensweise

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

Schritt 2: Wählen Sie **Rufton > VTO-Rufton** (Ring > VTO Ring).





-  oder  : Tippen Sie auf die Symbole für Seite aufwärts und Seite abwärts.
-  oder  : Tippen Sie auf die Symbole, um die Lautstärke des VTO-Ruftons anzupassen.

Abbildung 6-13 VTO-Rufton



6.5.1.2 Alarmrufton

Stellen Sie den Rufton ein, wenn der VTH einen Alarm gibt.

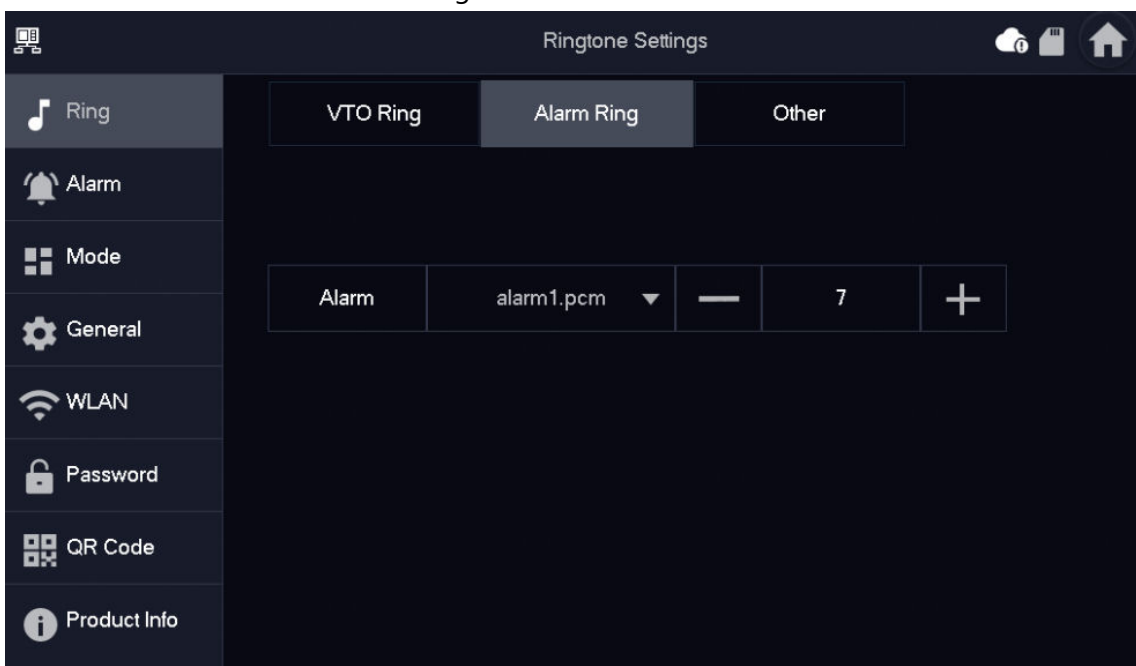
Vorgehensweise

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

Schritt 2: Wählen Sie **Rufton** > **Alarmrufton** (Ring > Alarm Ring).

+ oder **-**: Tippen Sie auf die Symbole, um die Lautstärke des VTO-Ruftons anzupassen.

Abbildung 6-14 Alarmrufton



6.5.1.3 Sonstige Toneinstellungen

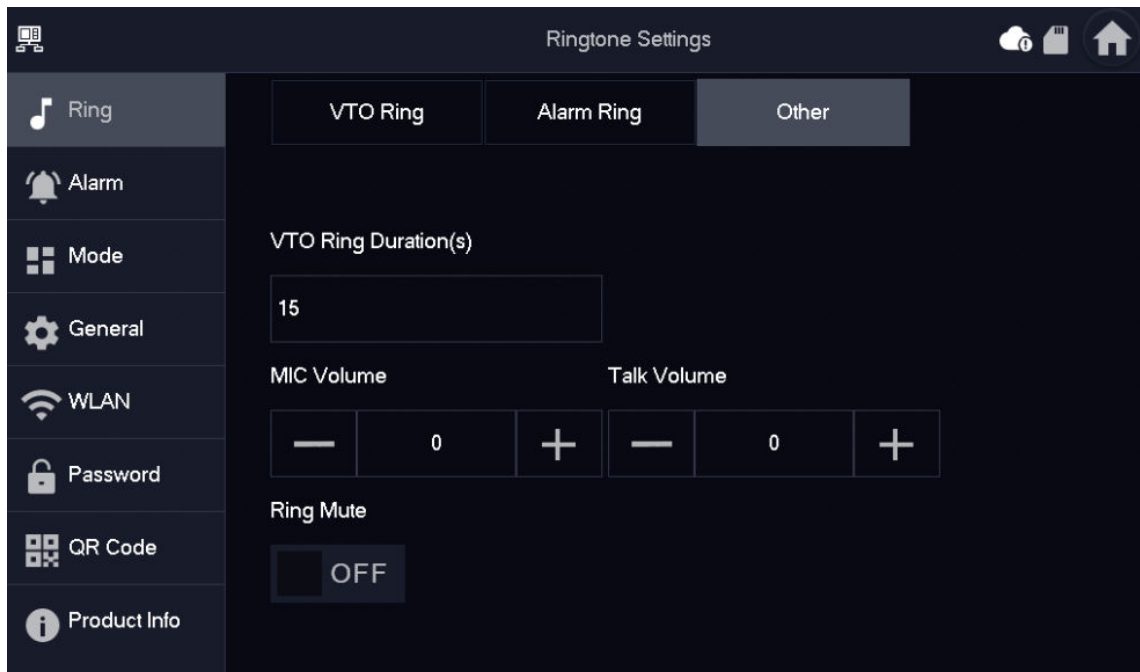
Hier stellen Sie die VTO-Ruftondauer, Mikrofonlautstärke, Gesprächslautstärke und Stummschaltung ein.

Vorgehensweise

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

Schritt 2: Wählen Sie **Rufton** > **Sonstige Einstellungen** (Ring > Other).

Abbildung 6-15 Sonstige Toneinstellungen



Schritt 3: Tippen Sie auf **+** und **-**, um Zeit und Lautstärke einzustellen. Tippen Sie auf **OFF**, um **Stummschaltung** (Ring Mute) zu aktivieren.



VTO-Ruftondauer: Ruftondauer, wenn eine andere VTO diesen VTH anruft.

6.5.2 Alarmeinstellungen

6.5.2.1 Kabelgebundene Zone

Stellen Sie Zonentyp, NO/NC, Alarmstatus und Verzögerung ein. Sie können maximal 6 Zonen einstellen.

Vorgehensweise

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

Schritt 2: Wählen Sie **Alarm** > **Kabelgebundene Zone** (Alarm > Wired Zone).

Abbildung 6-16 Kabelgebundene Zone

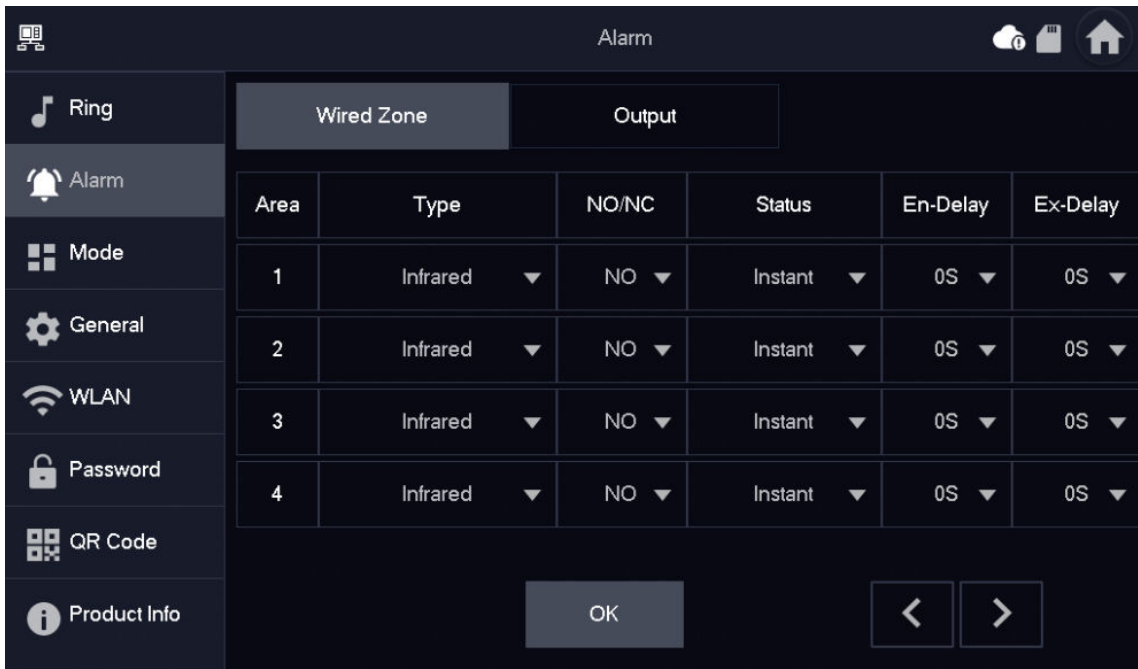





Tabelle 6-4 Beschreibung der Parameter

Parameter	Beschreibung
Bereich	Die Zahl kann nicht geändert werden.
NO/NC	Wählen Sie je nach Meldertyp NO (normalerweise offen) oder NC (normalerweise geschlossen). Es muss mit dem Meldertyp identisch sein.
Typ	Wählen Sie den entsprechenden Typ entsprechend des Meldertyps aus, einschließlich IR, Gas, Rauch, SOS-Taste, Tür, Einbruchalarm, Umkreis und Türklingel.

Parameter	Beschreibung	
Status	<ul style="list-style-type: none"> ● Sofortalarm: Wenn nach dem Scharfschalten ein Alarm ausgelöst wird, aktiviert das Gerät sofort eine Sirene und geht in den Alarmzustand über. ● Verzögerungsalarm: Wird nach dem Scharfschalten ein Alarm ausgelöst, geht das Gerät nach einer bestimmten Zeit in den Alarmzustand über, während der Sie den Alarm entschärfen und abbrechen können. ● Bypass: Der Alarm wird in diesem Bereich nicht ausgelöst. Nach dem Unscharfschalten wird dieser Bereich wieder in den normalen Betriebszustand versetzt. ● Entfernen: Der Bereich ist beim Scharf-/Unscharfschalten ungültig. ● 24 Stunden: Der Alarm wird in dem Bereich immer ausgelöst, unabhängig ob scharf- oder unscharf geschaltet. <p> Eine Zone im Status Entfernen (Remove) kann nicht umgangen werden.</p>	—
Zutrittsverzögerung	<p>Wenn nach dem Aufrufen der Verzögerung ein Alarm ausgelöst wird, führt das Betreten des scharfgeschalteten Bereichs vom unscharfgeschalteten Bereich innerhalb der Verzögerungsdauer zu keinem Verknüpfungsalarm. Der Verknüpfungsalarm wird ausgelöst, wenn die Verzögerungszeit abgelaufen ist und nicht unscharfgeschaltet wurde.</p>	<p> Die Verzögerung gilt nur für die Bereiche des Verzögerungsalarm (Delay Alarm).</p>

Parameter	Beschreibung
Ausgangsverzögerung	<p>Nach dem Scharfschalten wechselt der Bereich Verzögerungsalarm (Delay Alarm) am Ende der Ausgangsverzögerung (Exit Delay) in den Scharfschaltzustand.</p> <p></p> <p>Wenn mehrere Bereiche die Verlassenverzögerung festlegen, bestätigt das Eingabefenster die maximale Verzögerungszeit.</p>

6.5.2.2 Alarmausgang

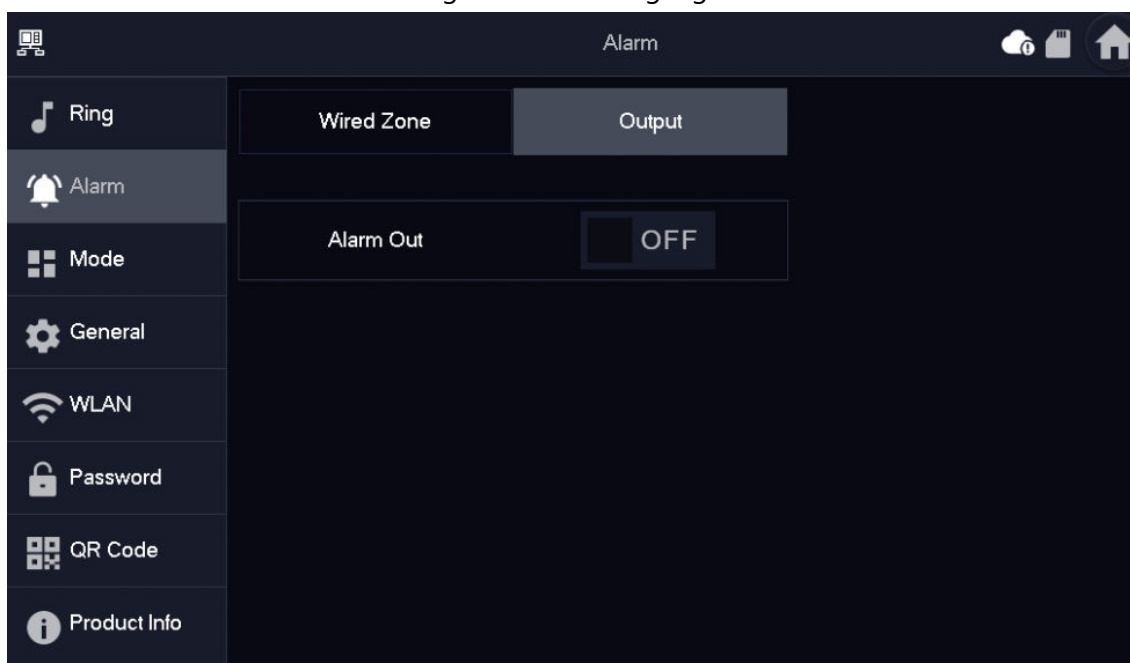
Wenn andere Geräte nach dem Aktivieren der Alarmausgabe diesen VTH anrufen, gibt das Alarmausgabegerät Alarminformationen aus.

Vorgehensweise

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

Schritt 2: Wählen Sie **Alarm** > **Ausgang** (Alarm > Output).

Abbildung 6-17 Alarmausgang



Schritt 3: Tippen Sie auf , um die Alarmausgangsfunktion zu aktivieren.

6.5.3 Scharfschaltungsmodus-Einstellungen

Stellen Sie den Ein / Aus-Zustand des Bereichs unter verschiedenen Modi ein.



Der Bereichsmodus kann nur im Unscharfgeschaltet-Zustand eingestellt werden.

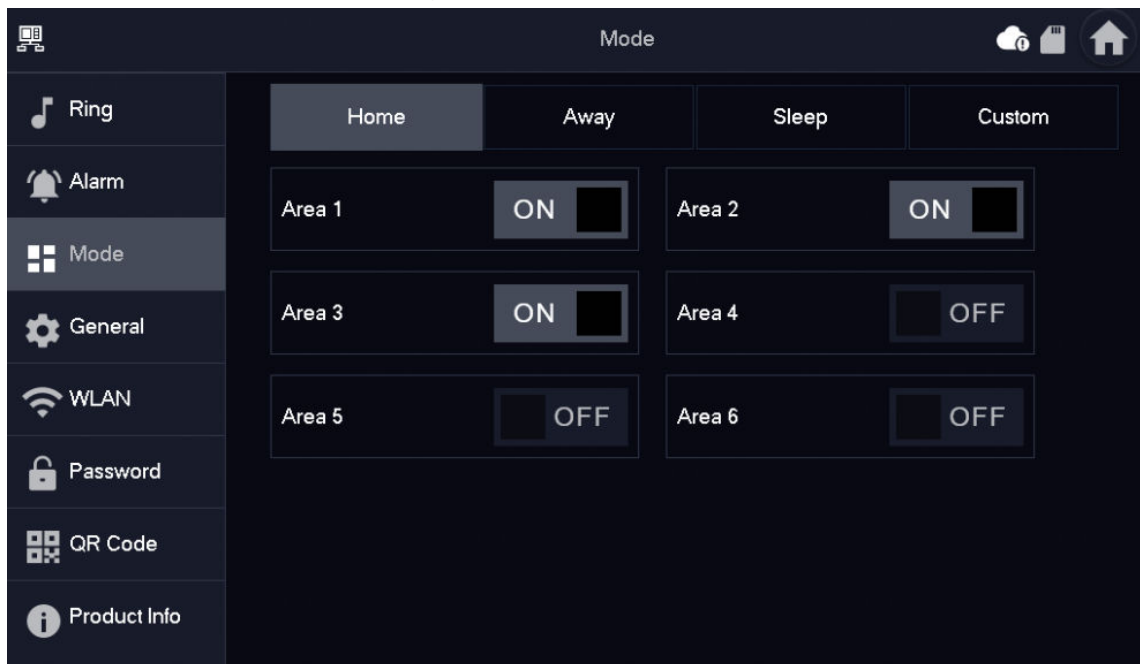
Vorgehensweise

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

Schritt 2: Wählen Sie **Modus** (Mode) aus.

- **Startseite:** Ein Scharfschaltungsmodus, der es Ihnen ermöglicht, das System scharfzuschalten, wenn Sie sich im Bereich des Alarmsystems befinden.
- **Abwesend:** Schaltet das System scharf, wenn Sie den Bereich des Alarmsystems verlassen.
- **Ruhemodus:** Ein Alarmmodus, der es Ihnen ermöglicht, das System während der Ruhezeit scharfzuschalten.
- **Benutzerdefiniert:** Hiermit schalten Sie das System nach Ihren individuellen Bedürfnissen scharf.

Abbildung 6-18 Modus einstellen



Schritt 3: Wählen Sie in den Registerkarten den Scharfschaltungsmodus aus, den Sie konfigurieren möchten.

Schritt 4: Tippen Sie in jedem Bereich auf **OFF**, um ihn in den Scharfschaltungsmodus zu versetzen.



Es können mehrere Bereiche gleichzeitig zu einem Scharfschaltmodus hinzugefügt werden, während ein Bereich zu verschiedenen Modi hinzugefügt werden kann.

6.5.4 Allgemeine Einstellungen

6.5.4.1 Zeit und DND (Nicht stören)

Stellt VTH-Systemzeit, Zeitzone und Sommerzeit ein.



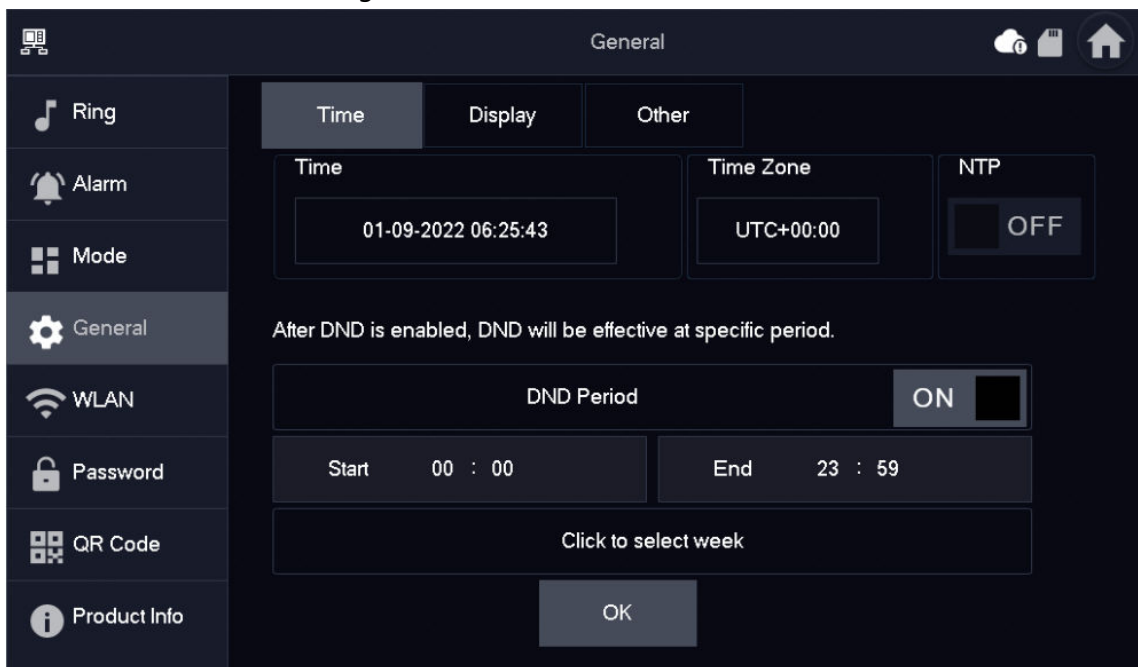
Die Parameter in diesem Menü können sowohl auf dem Haupt-VTH als auch an den Nebenstellen eingestellt werden.

Vorgehensweise

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

Schritt 2: Wählen Sie **Allgemein > Zeit** (General > Time).

Abbildung 6-19 Zeit und Zeitzone einstellen



Schritt 3: Zeitparameter einstellen.

- Aktivieren Sie **NTP**, damit synchronisiert der VTH die Zeit automatisch mit dem NTP-Server; deaktivieren Sie die Option, um Zeit oder Zeitzone manuell einzustellen.
- Aktivieren Sie **DND-Zeitraum** (DND period), stellen Sie Start- und Endzeit ein oder tippen Sie auf **Zur Auswahl der Woche antippen** (Click to select week), um den/die Tag(e) auszuwählen, damit erhalten Sie während dieses Zeitraums keine Anrufe oder Nachrichten. Tippen Sie dann auf **OK**.

Abbildung 6-20 DND-Zeitraum

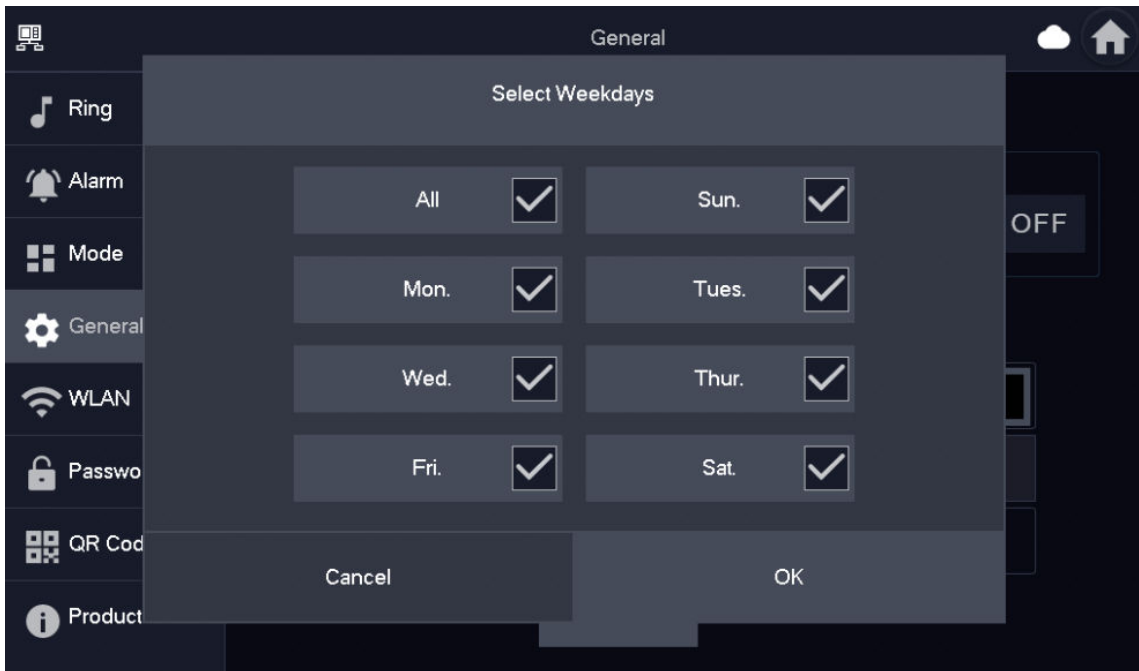
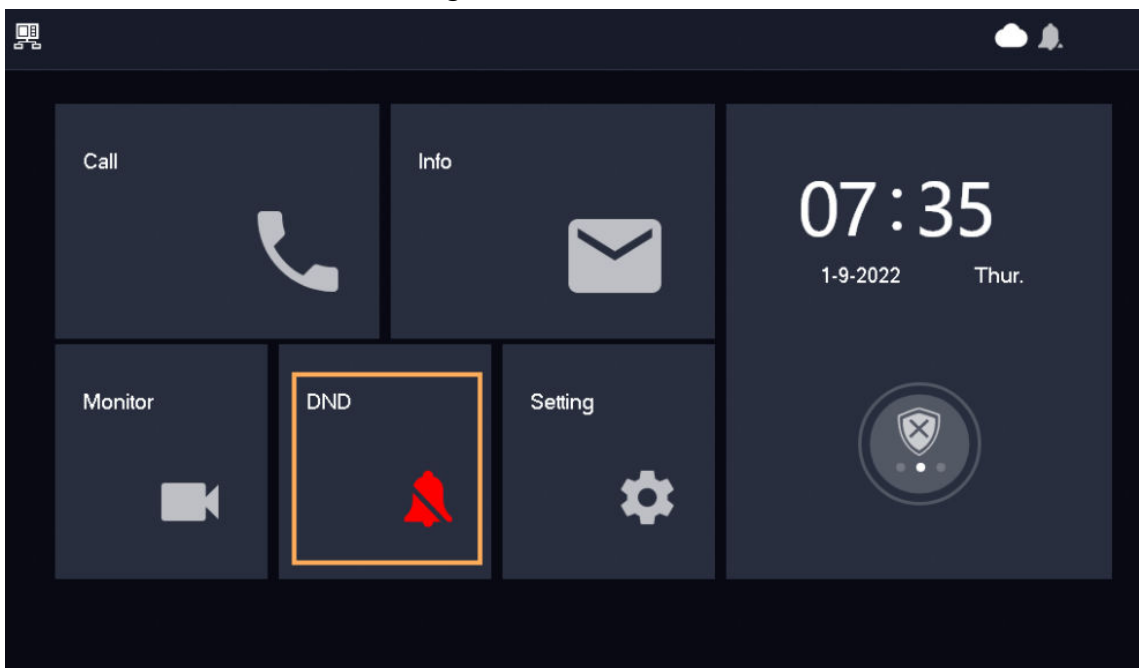


Abbildung 6-21 DND aktiviert



6.5.4.2 Anzeige

Stellt Helligkeit, Schließen-Zeit und Reinigen des VTH-Bildschirms ein.



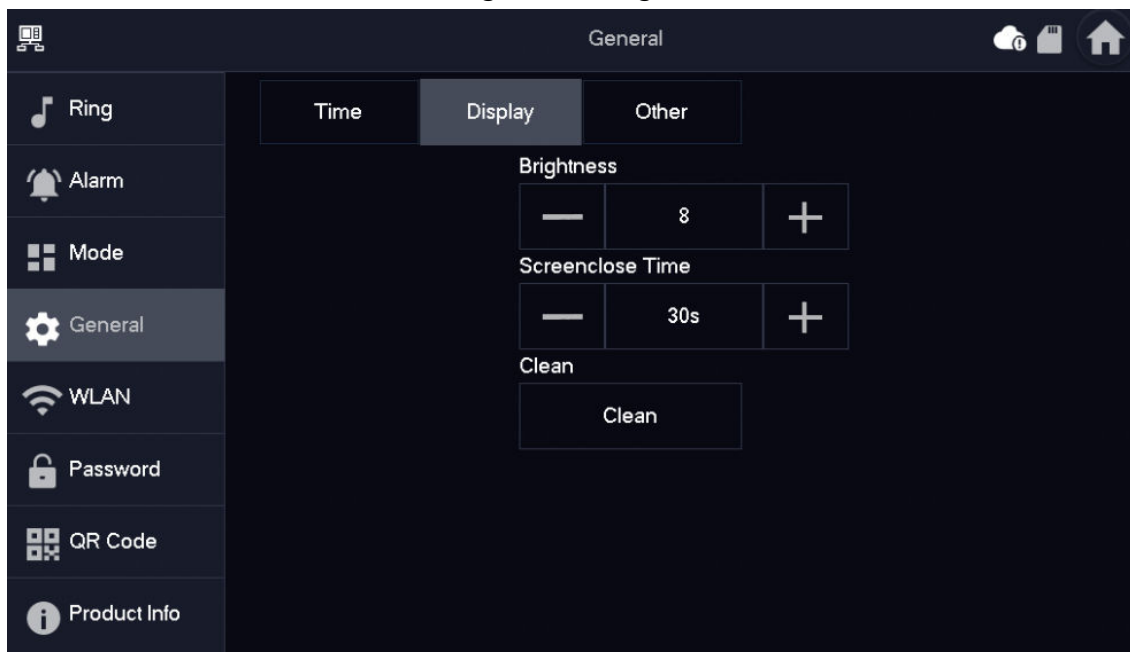
Die Abbildungen dienen nur zur Orientierung und können sich vom tatsächlichen Produkt unterscheiden.

Vorgehensweise





Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

Schritt 2: Wählen Sie **Allgemein > Anzeige** (General > Display).

Abbildung 6-22 Anzeige



Schritt 3: Stellen Sie die Parameter ein.

- **Helligkeit:** Helligkeit des VTH-Bildschirms. Wenn die Bildschirmanzeige heller oder dunkler als gewünscht ist, können Sie die Helligkeit durch Tippen auf  oder  einstellen.
- **Fenster schließen-Zeit:** Der Bildschirm schaltet sich nach der eingestellten Leerlaufdauer automatisch aus. Wenn die Leerlaufdauer länger oder kürzer als gewünscht ist, können Sie sie durch Tippen auf  oder  einstellen.
- **Bereinigen:** Tippen Sie auf das Symbol, damit wird der Bildschirm für 30 Sekunden gesperrt. Reinigen Sie während dieser Zeit den Bildschirm.

6.5.4.3 Sonstiges

Sie können die Überwachungsdauer, Aufnahmedauer, VTO-Nachrichtendauer, VTO-Anrufdauer, automatische Aufnahme und Touchton konfigurieren.

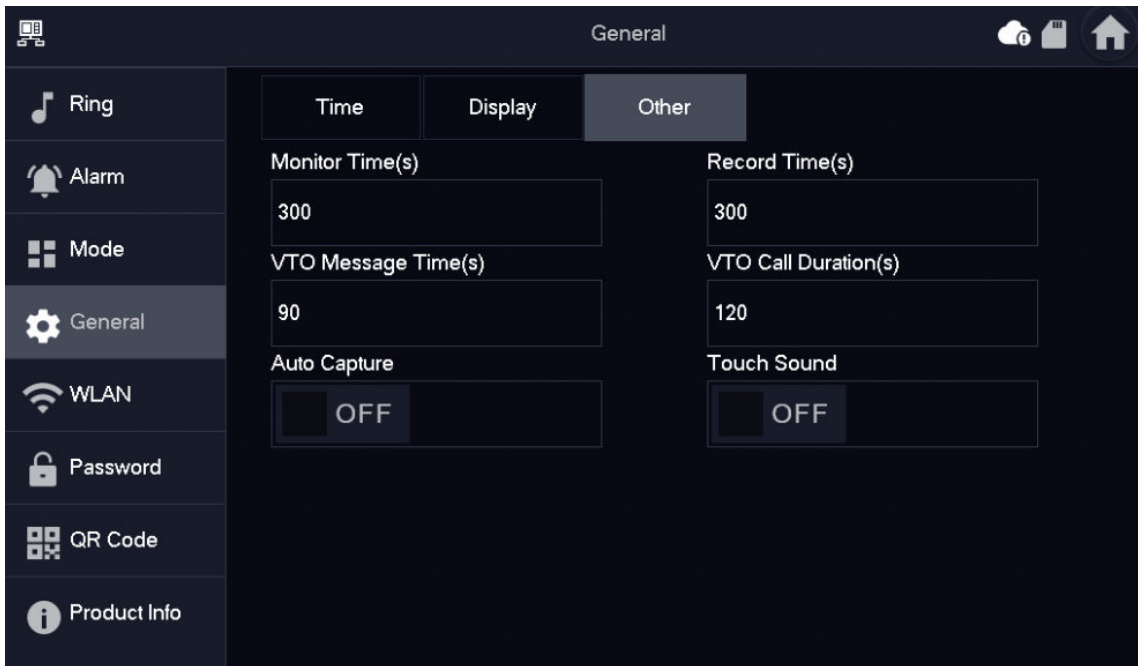


Für Unter-VTHs können Sie automatische Aufnahme, Aufnahmedauer, VTO-Anrufdauer und Touchton konfigurieren. Die VTO-Nachrichtendauer kann nicht konfiguriert werden, sie liegt standardmäßig bei 90 Sekunden. Alle Parameter können für den Haupt-VTH konfiguriert werden.

Vorgehensweise

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).


Schritt 2: Wählen Sie **Allgemein > Sonstiges** (General > Other).



Schritt 3: Konfigurieren Sie die Parameter.

Tabelle 6-5 Beschreibung der Parameter

Parameter	Beschreibung
Überwachungszeit	Die maximale Dauer der Überwachung von VTOs und HDCVI-Kameras.
Aufnahmedauer	Maximale Dauer der Aufnahme von Videos während Anrufen und Überwachung. Das System beendet die Aufnahme, wenn das Ende der Aufnahmedauer erreicht ist.
VTO-Nachrichtendauer	<ul style="list-style-type: none"> ● Wenn die VTO-Nachrichtendauer (s) (VTO Message Time(s)) ungleich 0 ist: <ul style="list-style-type: none"> ◇ Wenn der Haupt-VTH über eine SD-Karte verfügt und der Anruf von der VTO nicht entgegengenommen wird, gibt der VTH dem Anrufer die Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen, die dann auf der SD-Karte gespeichert wird. ◇ Wenn der VTH nicht über eine SD-Karte verfügt, werden Anrufe von der VTO automatisch beendet. ● Wenn die VTO-Nachrichtendauer (s) (VTO Message Time(s)) gleich 0 ist: Unabhängig von der Situation werden Anrufe von der VTO automatisch beendet.
VTO-Anrufdauer	Die maximale Dauer eines Gesprächs zwischen VTO und VTH.

Parameter	Beschreibung
Automatische Aufnahme	<p>Nach Aktivierung dieser Option werden automatisch 3 Fotos aufgenommen, wenn die VTO den VTH anruft. Tippen Sie auf Informationen > Aufzeichnung und Bild (Info > Record and Picture), um sie anzuzeigen.</p> <p></p> <ul style="list-style-type: none"> • Für diese Funktion wird eine SD-Karte benötigt. • Nach Aktivierung von Automatische Aufnahme (Auto Capture) wird Antworten und Fotos löschen (Answer and Delete Snapshots) angezeigt. Aktivieren Sie diese Option, damit Fotos automatisch gelöscht werden, wenn der VTH den Anruf entgegennimmt.
Touchton	Aktivieren Sie den Touchton, damit bei jedem Antippen des Bildschirms ein Klickgeräusch ausgegeben wird.

6.5.5 WLAN

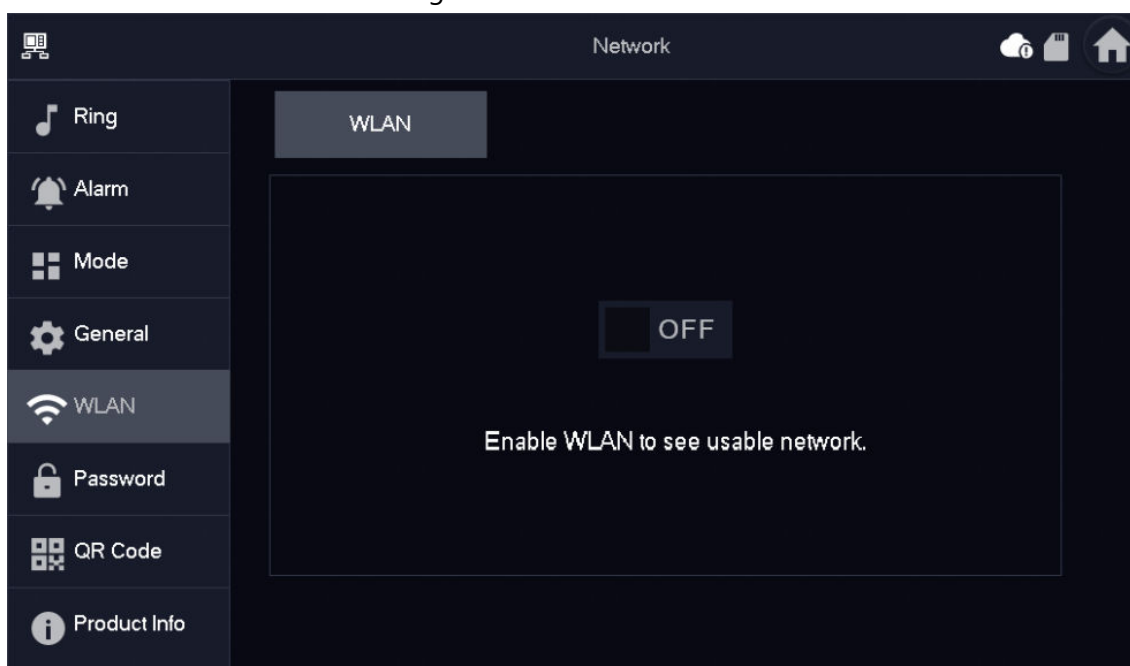
6.5.5.1 WLAN-Konfiguration

Vorgehensweise

Schritt 1: Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm **Einstellungen > WLAN** (Setting > WLAN).

Schritt 2: Tippen Sie auf das Menü **WLAN** und dann auf OFF, um alle verfügbaren WLAN-Netzwerke anzuzeigen.

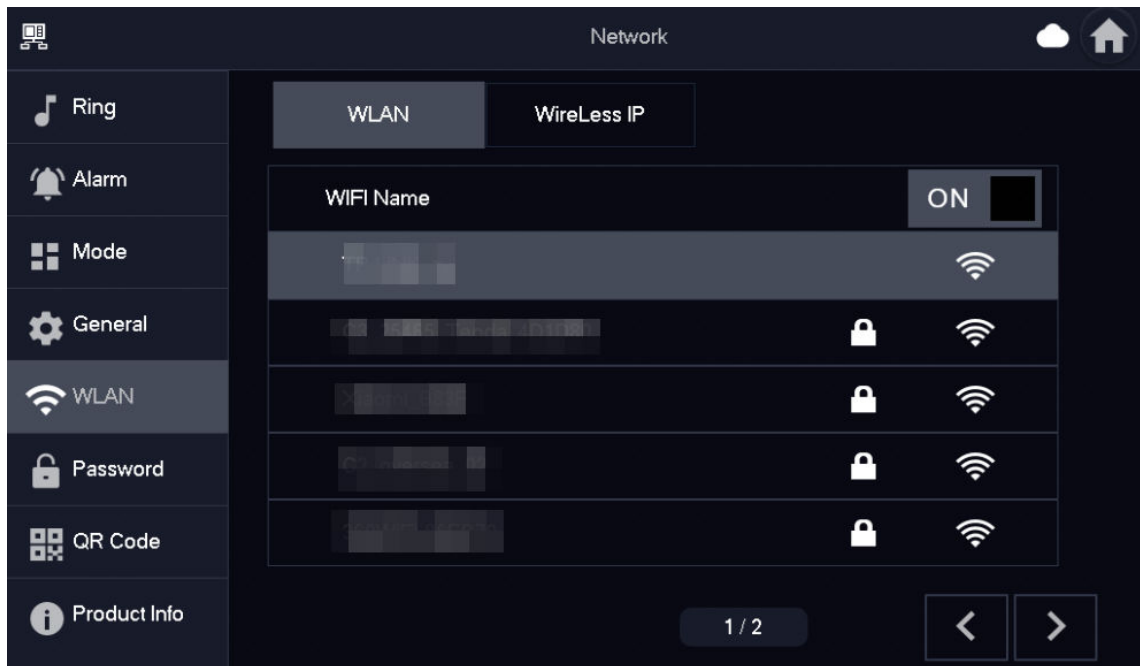
Abbildung 6-24 WLAN aktivieren



Schritt 3: Tippen Sie auf ein WLAN und geben Sie das Passwort ein, um eine Verbindung mit

dem WLAN herzustellen.

Abbildung 6-25 WLAN-Liste



6.5.5.2 WLAN-IP

Vorgehensweise

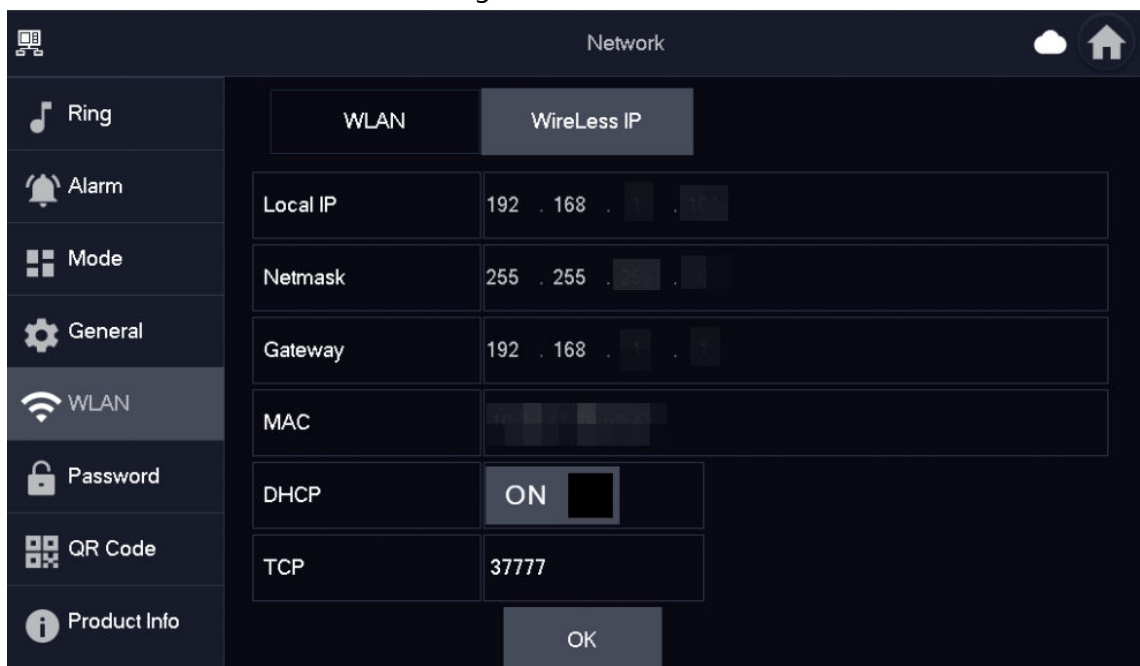
Schritt 1: Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm **Einstellungen > WLAN** (Setting > WLAN).

Schritt 2: Tippen Sie auf **WLAN-IP** (Wireless IP) und geben Sie Lokale IP (Local IP),

Subnetzmaske (Subnet Mask) und **Gateway** ein, dann tippen Sie auf **OK**.

Sie können auch auf **WLAN-IP** (Wireless IP) tippen und **DHCP** aktivieren, um diese Daten automatisch zu beziehen.

Abbildung 6-26 WLAN-IP



6.5.6 Passwortverwaltung

6.5.6.1 Benutzerpasswort

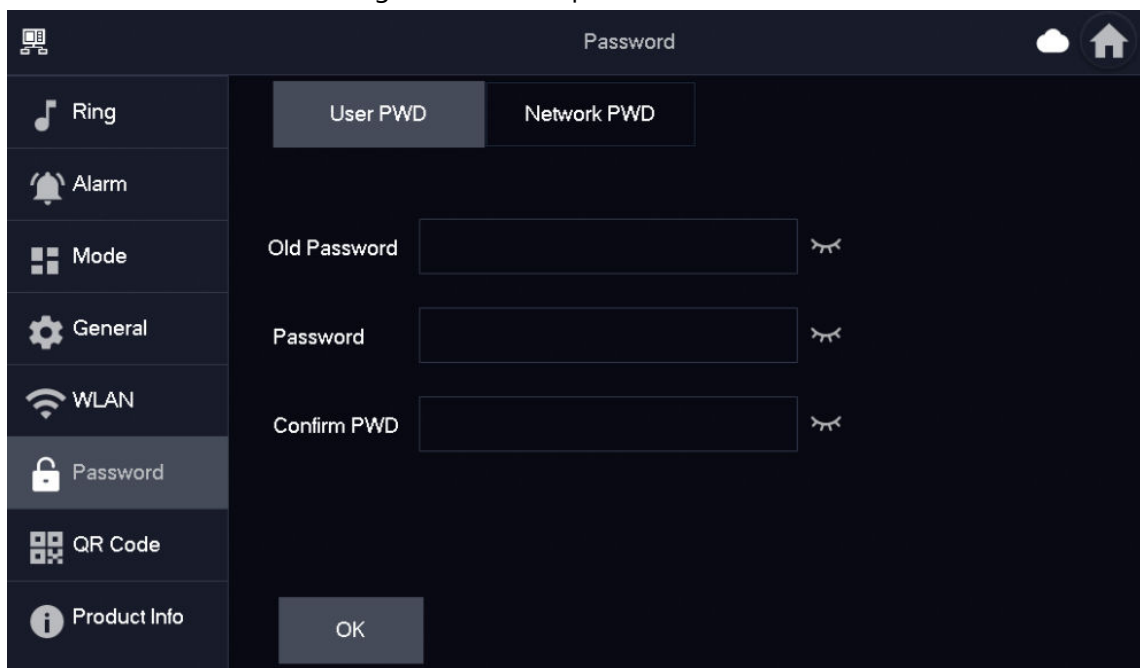
Mit dem Benutzerpasswort können Sie den Scharf- und Unscharfschaltungsmodus aufrufen. Sie können Ihr Benutzerpasswort nach Wunsch ändern. Das Standardpasswort lautet 123456.

Vorgehensweise

Schritt 1: Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Passwort > Benutzer-PW** (Setting > Password > User PWD).

Schritt 2: Geben Sie das alte und das neue Passwort ein und bestätigen Sie das neue Passwort.

Abbildung 6-27 Benutzerpasswort ändern



Schritt 3: Tippen Sie auf **OK**, um die Konfiguration zu speichern.

6.5.6.2 Netzwerk-Passwort

Das Netzwerk-Passwort wird zum Hinzufügen des VTH zur DMSS-App verwendet.

6.5.6.2.1 Netzwerk-Passwort erstellen

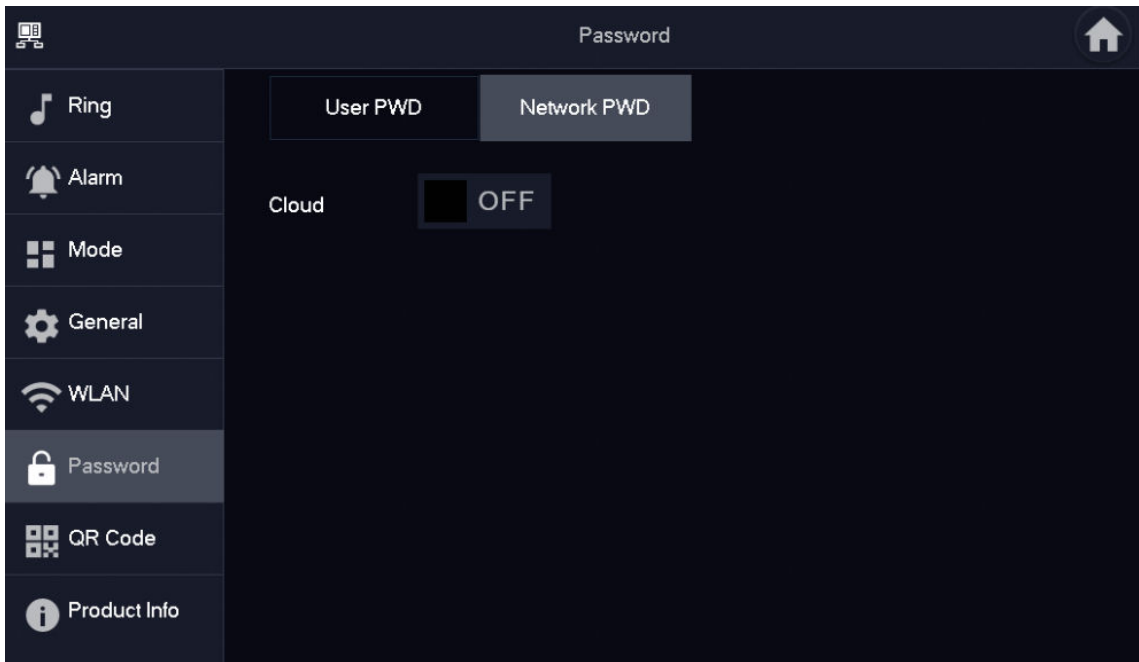
Das Netzwerk-Passwort wird zum Hinzufügen des VTH zur DMSS-App verwendet.

Vorgehensweise

Schritt 1: Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Passwort > Netzwerk-PW** (Setting > Password > Network PWD).

Schritt 2: Tippen Sie auf **OFF**, um die Cloud-Funktion zu aktivieren.

Abbildung 6-28 Cloud aktivieren

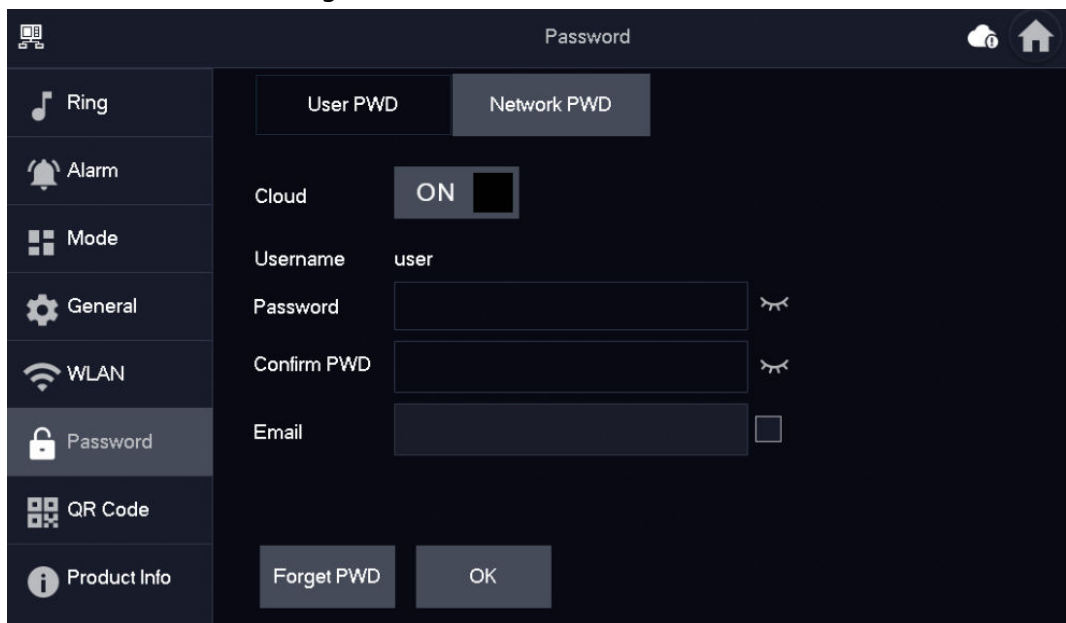


Schritt 3: Erstellen Sie ein Benutzerkonto, geben Sie das von Ihnen vorgesehene Passwort ein und bestätigen Sie es.



Der **Benutzername** (Username) lautet standardmäßig **Benutzer** (User).

Abbildung 6-29 Netzwerk-Passwort erstellen



Schritt 4: Tippen Sie auf **OK**.

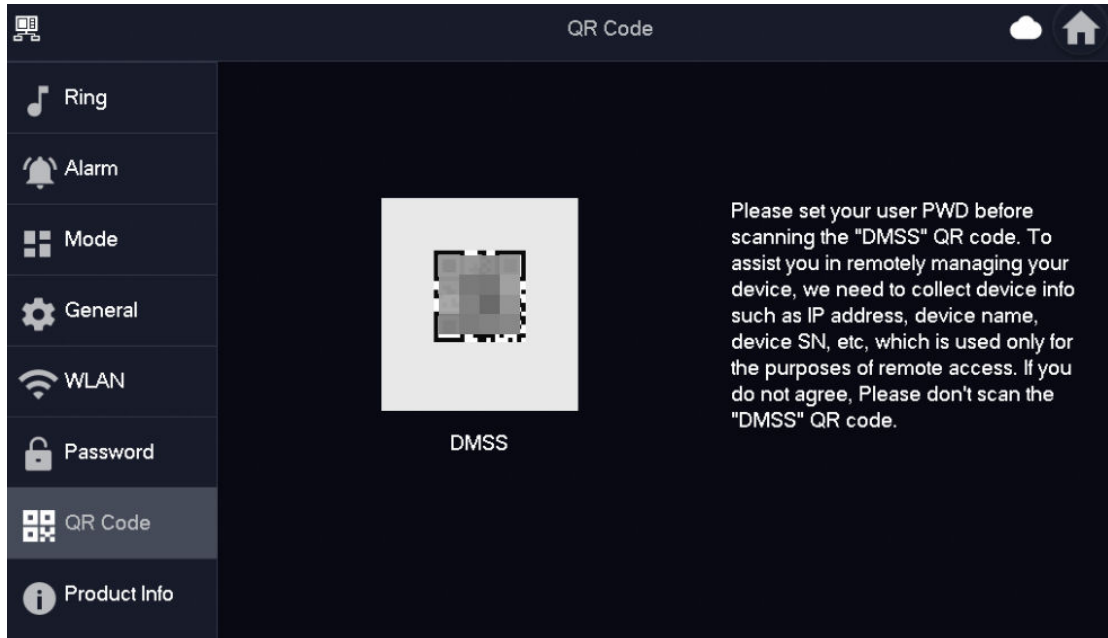
Ergebnis

Der VTH erstellt automatisch einen QR-Code, der das **Benutzerkonto** (User) enthält. Wenn Sie den DMSS-QR-Code in **Einstellungen > QR-Code** (Setting > QR Code) scannen, synchronisiert die DMSS-App die Geräteinformationen des VTH.



Wenn Sie den QR-Code-Bildschirm erstmalig aufrufen, wird der **DMSS**-QR-Code nicht angezeigt. Dieses Modul wird erst angezeigt, nachdem Sie das Netzwerk-Passwort festgelegt haben.

Abbildung 6-30 DMSS-QR-Code



6.5.6.2 Netzwerk-Passwort ändern

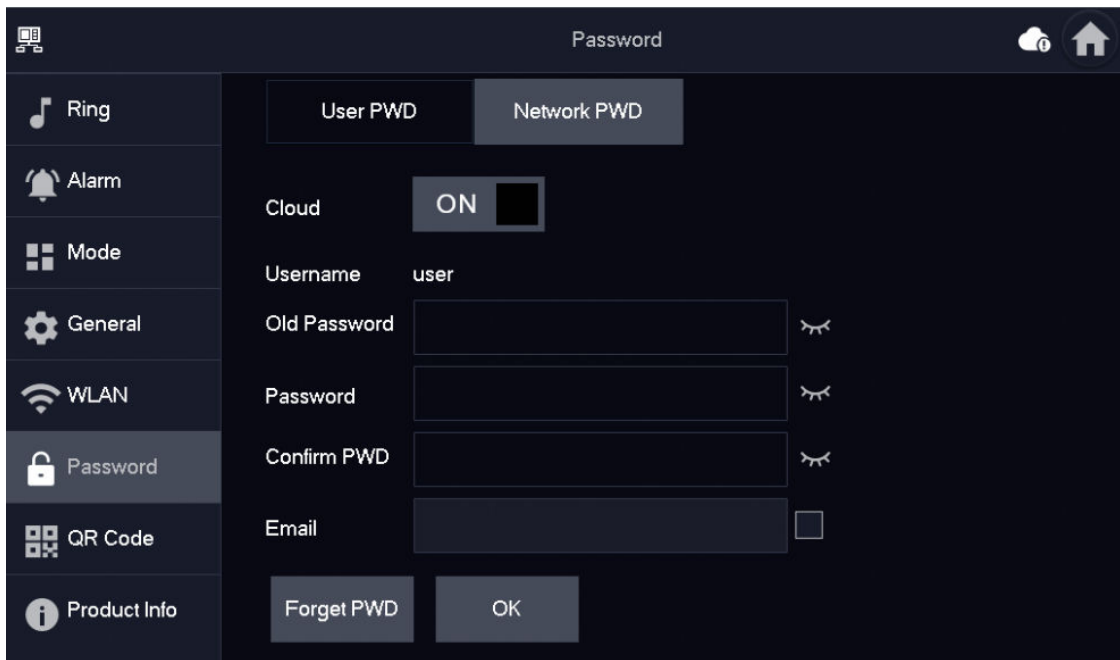
Dieser Abschnitt betrifft den Fall, dass Sie Ihr aktuelles Netzwerk-Passwort kennen und es ändern möchten.

Vorgehensweise

Schritt 1: Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Passwort > Netzwerk-PW** (Setting > Password > Network PWD).

Schritt 2: Geben Sie das alte und das neue Passwort ein und bestätigen Sie anschließend das neue Passwort.

Abbildung 6-31 Passwort ändern



Achten Sie darauf, ein sicheres Passwort zu erstellen. Andernfalls wird eine entsprechende Aufforderung auf dem Bildschirm angezeigt.

Schritt 3: Tippen Sie auf **OK**.

6.5.6.2.3 Das Netzwerk-Passwort zurücksetzen

Dieser Abschnitt betrifft den Fall, dass Sie Ihr Netzwerk-Passwort vergessen haben und es zurücksetzen können, um ein neues zu erstellen.

Vorgehensweise

Schritt 1: Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Passwort** > **Netzwerk-PW** (Setting > Password > Network PWD).

Schritt 2: Tippen Sie auf **PW vergessen** (Forget PWD), geben Sie im Fenster **Passwort-Verifizierung** (Password Verification) das neue Passwort ein und tippen Sie auf **OK**.

6.5.7 QR-Code

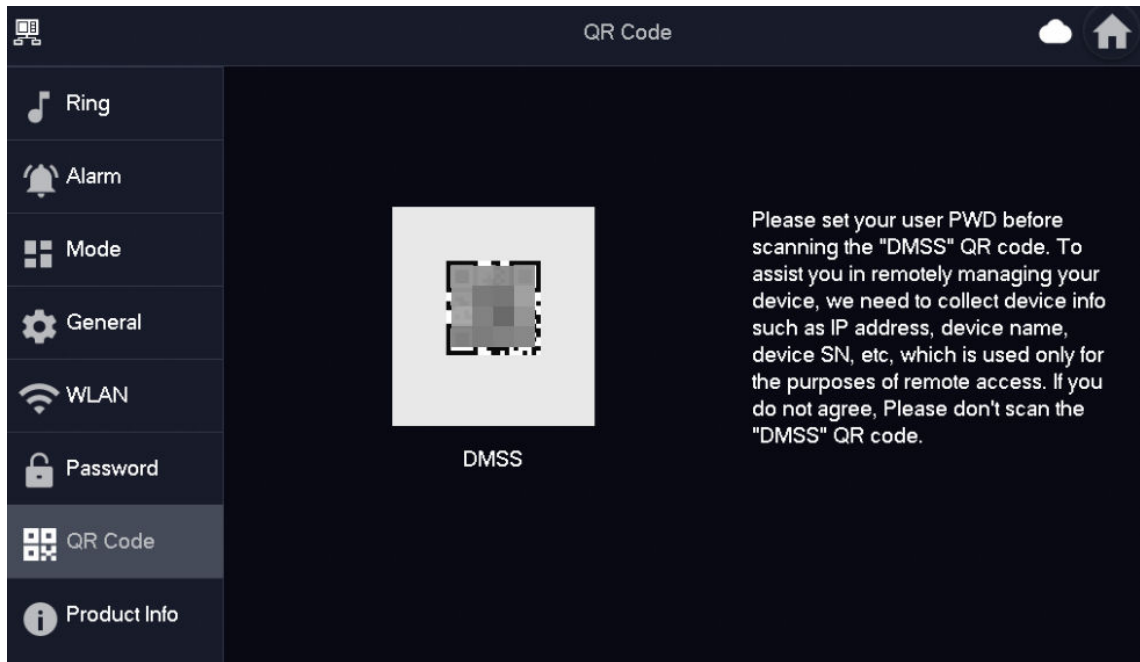
Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer DMSS-App, damit Sie die Geräteinformationen wie die SN und die IP-Adresse des VTH abrufen können.

Vorgehensweise

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

Schritt 2: Wählen Sie **QR-Code** (QR Code).

Abbildung 6-32 QR-Code



6.5.8 Produktinformationen (Sprachumschaltung)

Starten Sie das System neu und formatieren Sie die SD-Karte.



Wenn die SD-Karte nicht in das Gerät eingesetzt ist, ist die SD-Formatierungsfunktion nicht verfügbar.

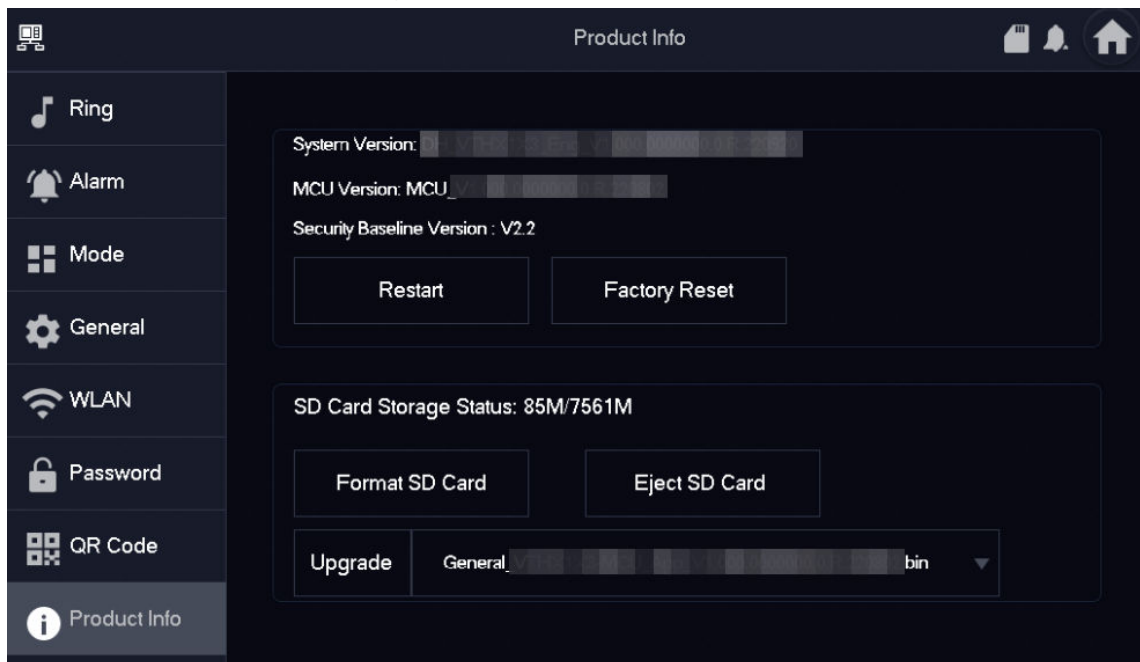
Vorgehensweise

Schritt 1: Tippen Sie auf **Einstellung** (Setting).

Schritt 2: Wählen Sie **Produktinformationen** (Product Info).

- **Neustart:** Startet das Gerät neu.
- **Rücksetzen auf Werkseinstellung:** Setzt das Gerät auf die Werkseinstellung zurück.
- **Sprachumschaltung:** Tippen Sie auf die gewünschte Sprache und dann auf OK.

Abbildung 6-33 Das Gerät aktualisieren



6.5.9 Software aktualisieren

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Software für die Aktualisierung in das Verzeichnis der SD-Karte hochgeladen haben.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die SD-Karte in den VTH eingesetzt haben.

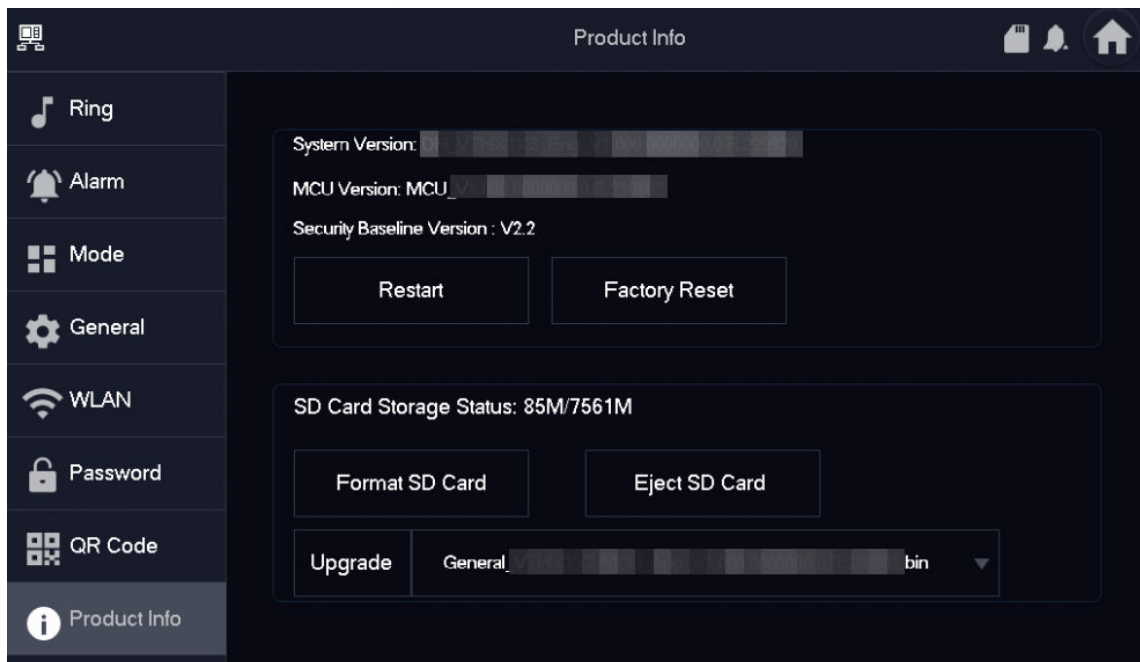
Vorgehensweise

Schritt 1: Wählen Sie **Einstellungen > Produktinformationen** (Setting > Product Info).

Schritt 2: Tippen Sie auf , um das Aktualisierungsprogramm auszuwählen, und dann auf

Aktualisieren (Upgrade), um die Software zu aktualisieren.

Abbildung 6-34 Das Gerät aktualisieren



Verwandte Operationen

- **SD-Karte formatieren:** Tippen Sie auf das Symbol, um die SD-Karte zu formatieren.
- **SD-Karte auswerfen:** Tippen Sie auf das Symbol, um die in den VTH eingesetzte SD-Karte auszuwerfen.

6.6 Scharf- und Unscharfschaltung


6.6.1 Scharfschaltung

Falls ein Alarm nach der Scharfschaltung ausgelöst wird, werden ein Verknüpfungsalarm erstellt und die Alarmdaten hochgeladen.



- Stellen Sie sicher, dass der Bereich zum Scharfschaltungsmodus hinzugefügt wurde. Andernfalls wird nach dem Scharfschalten kein Alarm ausgelöst.
- Vergewissern Sie sich, dass er im Unscharfschaltungsstatus ist. Andernfalls schlägt die Scharfschaltung fehl.

Vorgehensweise

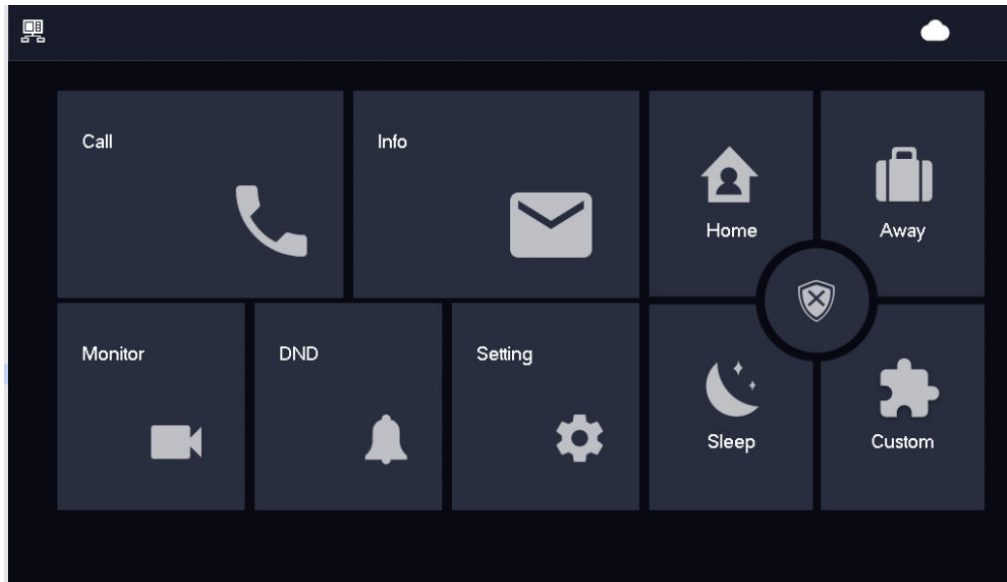
Schritt 1: Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf , um alle Scharfschaltungsmodi anzuzeigen.

- **Startseite:** Schaltet das System scharf, wenn Sie sich innerhalb des Bereichs des Alarmsystems aufhalten.
- **Abwesend:** Schaltet das System scharf, wenn Sie den Bereich des Alarmsystems

verlassen.

- **Ruhemodus:** Ein Alarmmodus, der es Ihnen ermöglicht, das System während der Ruhezeit scharfzuschalten.
- **Benutzerdefiniert:** Hiermit schalten Sie das System nach Ihren individuellen Bedürfnissen scharf.

Abbildung 6-35 Scharfschaltungsmodus



Schritt 2: Geben Sie das Scharfschaltpasswort in **Scharfschaltungsmodus** (In Arm Mode) ein und tippen Sie auf **OK**.



- Das Standardpasswort für die Scharfschaltung und Unscharfschaltung ist 123456. Wenn Sie das Passwort ändern möchten, lesen Sie bitte „6.5.6.1 Benutzerpasswort“.
- Wenn in dem Bereich ein Verzögerungsalarm eingestellt ist, piept das Gerät nach Ablauf der Verzögerungszeit für das Verlassen kontinuierlich.

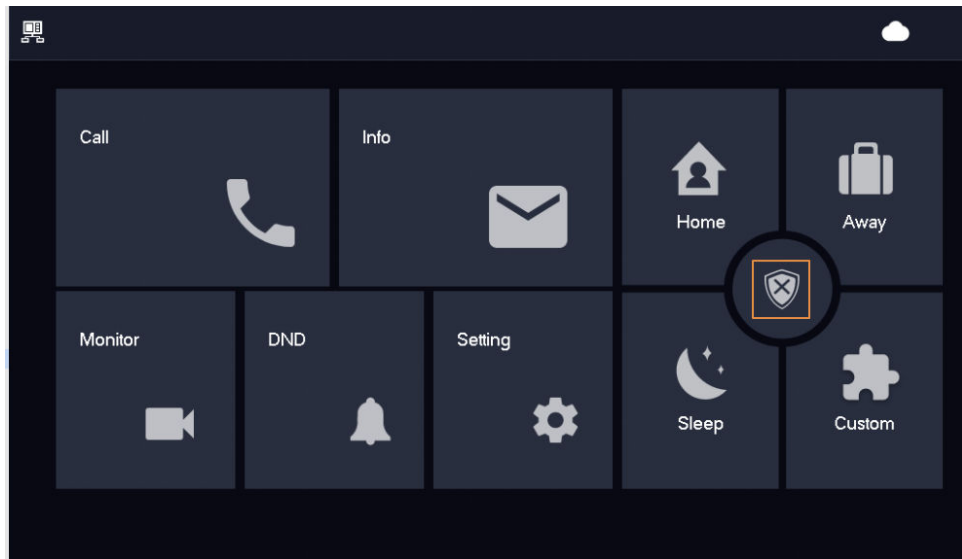
6.6.2 Unscharfschaltung

Vorgehensweise

Schritt 1: Tippen Sie im Scharfschaltungsmodus auf



Abbildung 6-36 Unscharfschalten



Schritt 2: Geben Sie das Unscharfschaltpasswort im Fenster Da-Modus inaktiv (In Mode Disarm) ein und tippen Sie auf **OK**.

Das Standardpasswort für die Scharfschaltung und Unscharfschaltung ist 123456.
Nähere Einzelheiten hierzu siehe „6.5.6.1 Benutzerpasswort“.

7 DMSS-App

7.1 Die DMSS-App herunterladen

Sie können die DMSS-App im App Store (iOS) oder in Google Play (Android) herunterladen. Suchen Sie dafür nach **DMSS**.

7.2 Registrierung und Anmeldung

Bei der erstmaligen Verwendung müssen Sie ein Konto erstellen. Dieses Benutzerhandbuch stellt beispielhaft die Bedienschritte an einem iOS-Gerät dar.

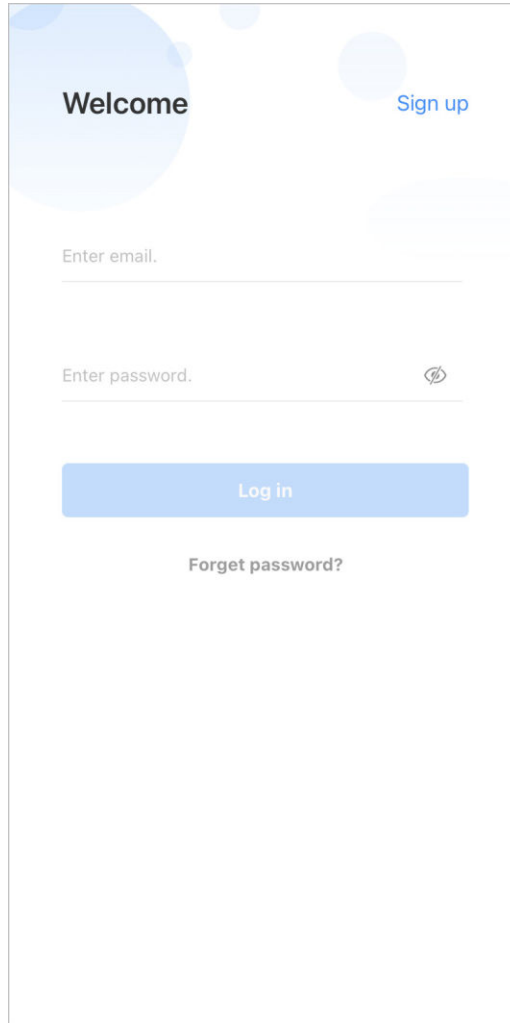
Vorgehensweise

Schritt 1: Tippen Sie auf , um die App zu starten.

Schritt 2: Erstellen Sie ein Konto.

- 1) Tippen Sie auf dem Bildschirm **Anmelden** (Login) auf **Registrieren** (Sign Up).


Abbildung 7-1 Registrieren



Welcome

Sign up

Enter email.

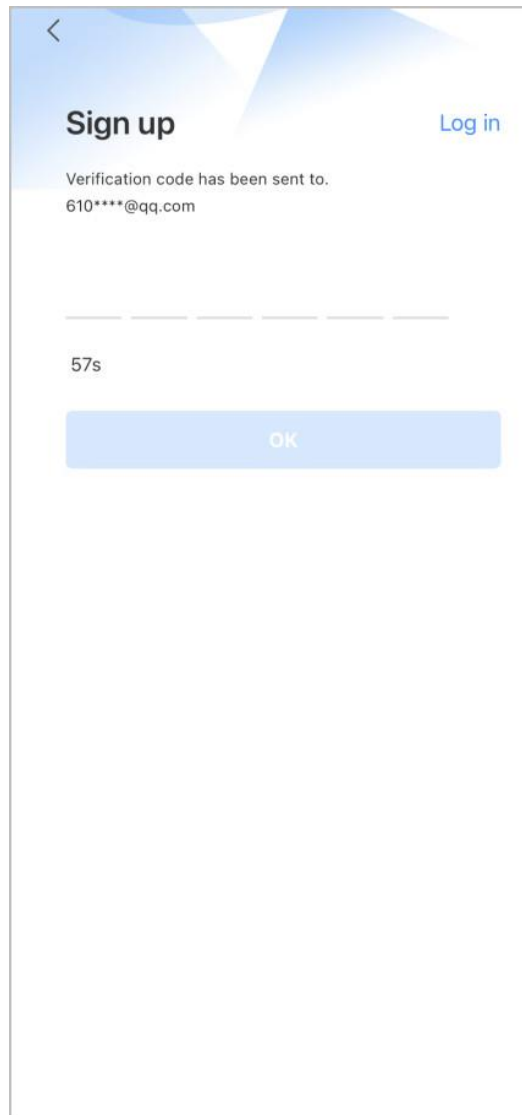
Enter password. 

Log in

Forget password?

- 2) Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und das Passwort ein.
- 3) Lesen Sie die **Benutzervereinbarung und Datenschutzerklärung** (User Agreement and Privacy Policy) und wählen Sie dann das Kontrollkästchen **Ich habe den Text gelesen und stimme ihm zu** (I have read and agree to).
- 4) Tippen Sie auf **Verifizierungscode erhalten** (Get verification code), suchen Sie in Ihrem Posteingang nach dem Verifizierungscode und geben Sie den Code ein.

Abbildung 7-2 Verifizierungscode



5) Tippen Sie auf **OK**.

Schritt 3: Geben Sie am Bildschirm **Anmelden** (Login) Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein und tippen Sie dann auf **Anmelden** (Log in).



Sie können das Passwort unter **Ich > Kontoverwaltung > Passwort ändern**

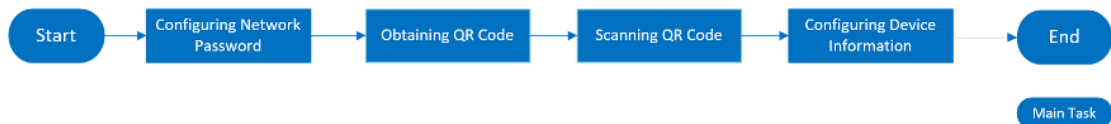
(Me > Account Management > Modify Password) ändern.

7.3 VTH zu DMSS hinzufügen

Hintergrundinformationen

Bevor Sie den VTH zu DMSS hinzufügen, lesen Sie den folgenden Konfigurationsablauf, um sich mit dem Vorgang vertraut zu machen.

Abbildung 7-3 Konfigurationsablauf



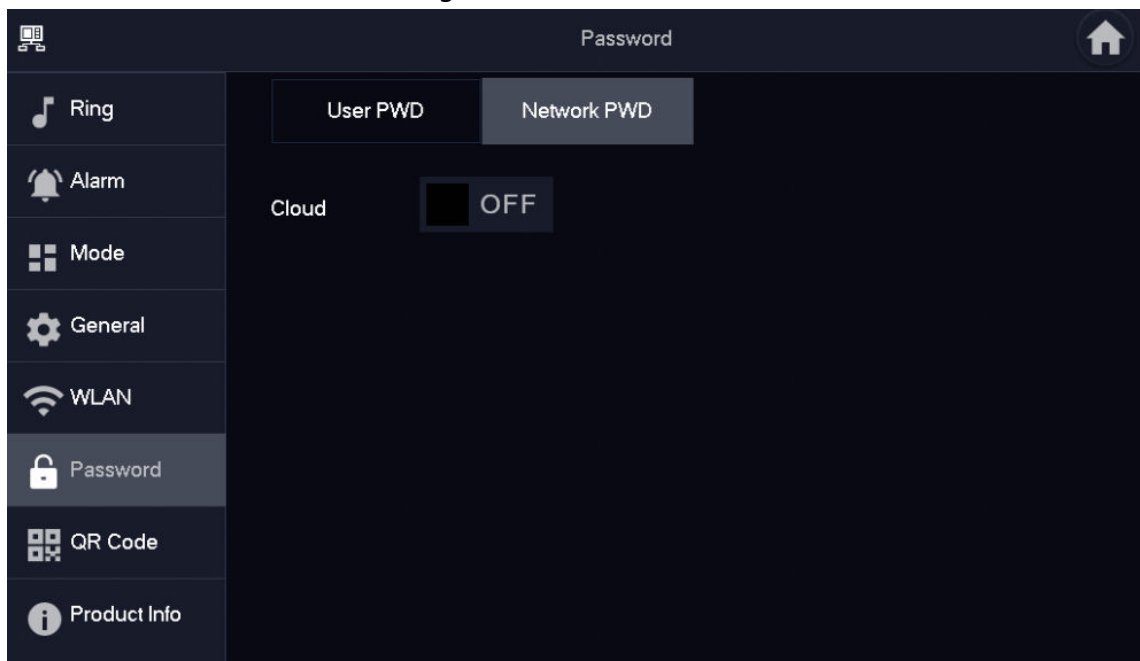
Vorgehensweise

Schritt 1: Schalten Sie den VTH ein.

Schritt 2: Konfigurieren Sie das Netzwerk-Passwort auf dem VTH.

- 1) Wählen Sie **Einstellungen > Passwort > Netzwerk-PW** (Setting > Password > Network PWD).
- 2) Tippen Sie auf OFF, um die Cloud-Funktion zu aktivieren.

Abbildung 7-4 Cloud aktivieren

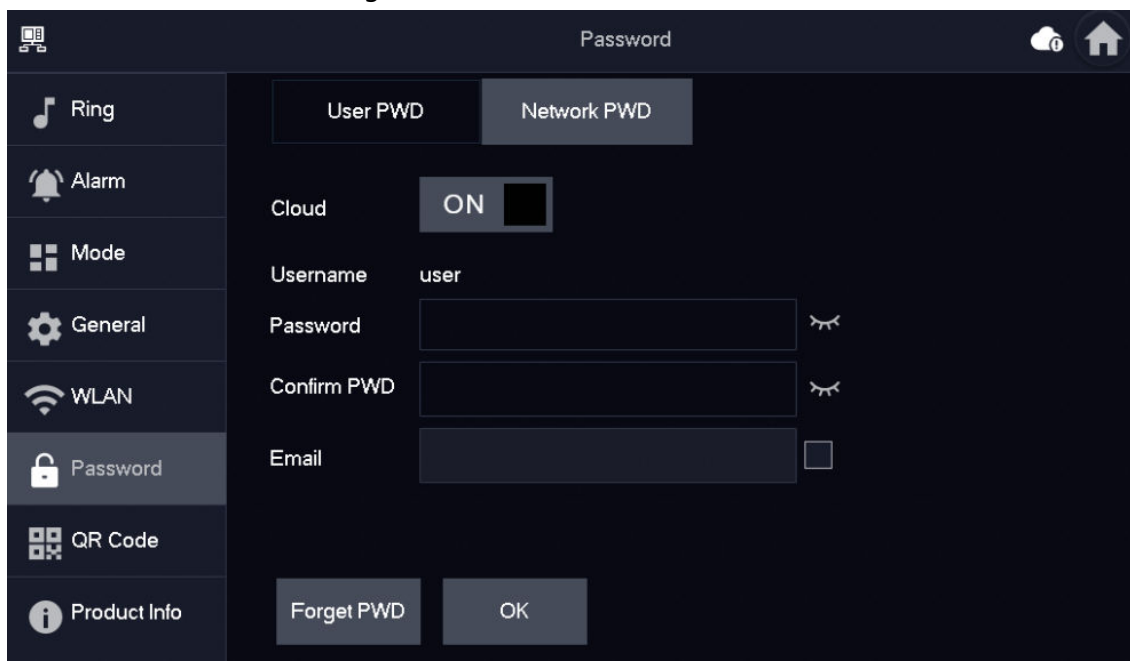


- 3) Erstellen Sie ein Benutzerkonto, geben Sie das von Ihnen vorgesehene Passwort ein und bestätigen Sie es.



Der **Benutzername** (Username) lautet standardmäßig **Benutzer** (User).

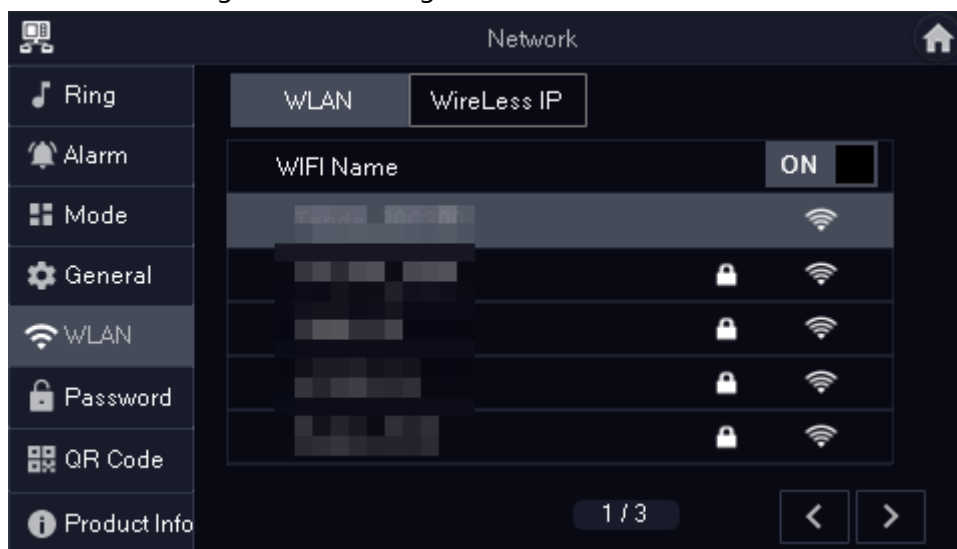
Abbildung 7-5 Netzwerk-Passwort erstellen



Schritt 3: Stellen Sie die Verbindung mit dem WLAN her.

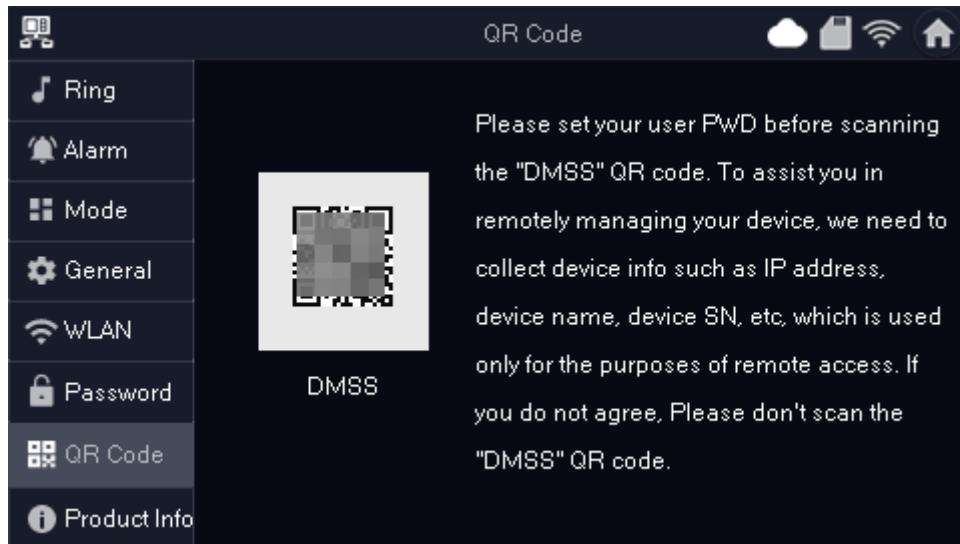
- 1) Wählen Sie **Einstellungen > WLAN** (Setting > WLAN).
- 2) Tippen Sie auf das Menü **WLAN** und dann auf **OFF**, um alle verfügbaren WLAN-Netzwerke anzuzeigen.
- 3) Tippen Sie auf ein WLAN und geben Sie das Passwort ein, um eine Verbindung mit dem WLAN herzustellen.

Abbildung 7-6 Verbindung mit dem WLAN herstellen




Schritt 4: Rufen Sie den QR-Code ab. Wählen Sie **Einstellungen > QR-Code** (Setting > QR Code), um den aktuellen QR-Code des VTH mit seinen Geräteinformationen abzurufen.

Abbildung 7-7 DMSS-QR-Code abrufen



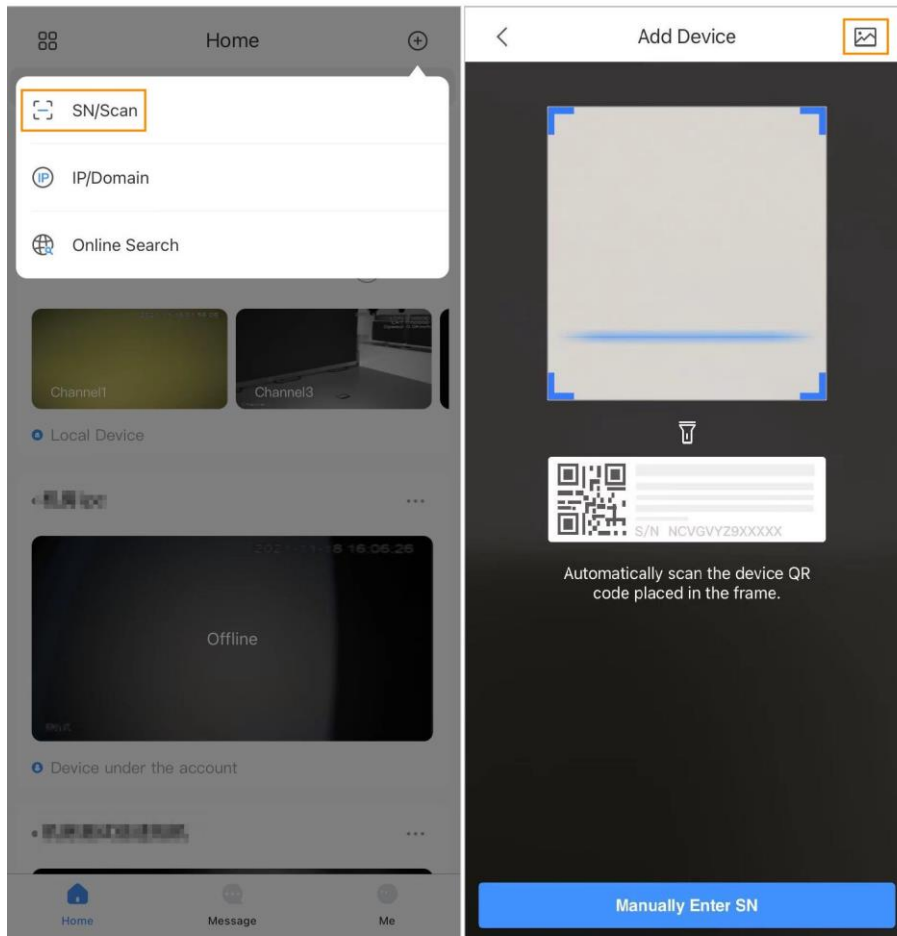
Schritt 5: Scannen Sie den QR-Code.

- 1) Tippen Sie im **Startbildschirm** (Home) der App auf  und wählen Sie dann **SN/Scannen** (SN/Scan).
- 2) Scannen Sie den DMSS-QR-Code, den Sie in **Einstellungen > Allgemein > QR-Code** (Setting > General > QR Code) auf dem VTH abgerufen haben, um die Geräteinformationen des VTH zu erhalten.



Wenn Sie über einen Haupt-VTH und (eine) Nebenstelle(n) verfügen, achten Sie darauf, dass Sie nur den QR-Code des Haupt-VTH scannen.

Abbildung 7-8 VTH hinzufügen

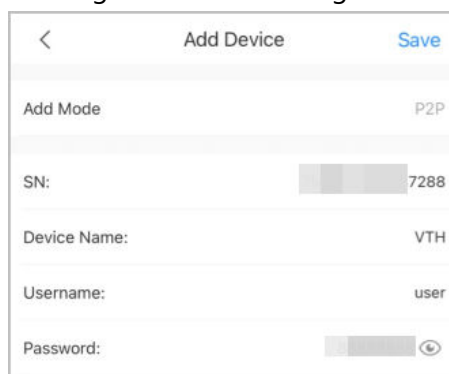


Die Abbildung dient nur zur Orientierung und kann sich vom tatsächlichen Produkt unterscheiden.

Schritt 6: Konfigurieren Sie die Geräteinformationen. Geben Sie auf dem Bildschirm **Gerät hinzufügen** (Add Device) den Gerätenamen, den Benutzernamen und das Passwort des VTH ein und tippen Sie dann auf **Speichern** (Save).

- **Gerätename:** benutzerdefiniert.
- **Benutzername:** Geben Sie **Benutzer** (user) ein.
- **Passwort:** Geben Sie das Netzwerk-Passwort des VTH ein, das Sie in „6.5.6.1 Benutzerpasswort“ konfiguriert haben.

Abbildung 7-9 Gerät hinzufügen



Schritt 7: Konfigurieren Sie die Zeitzone und klicken Sie dann auf **Fertig** (Done).

7.4 Scharf- und Unscharfschalten konfigurieren

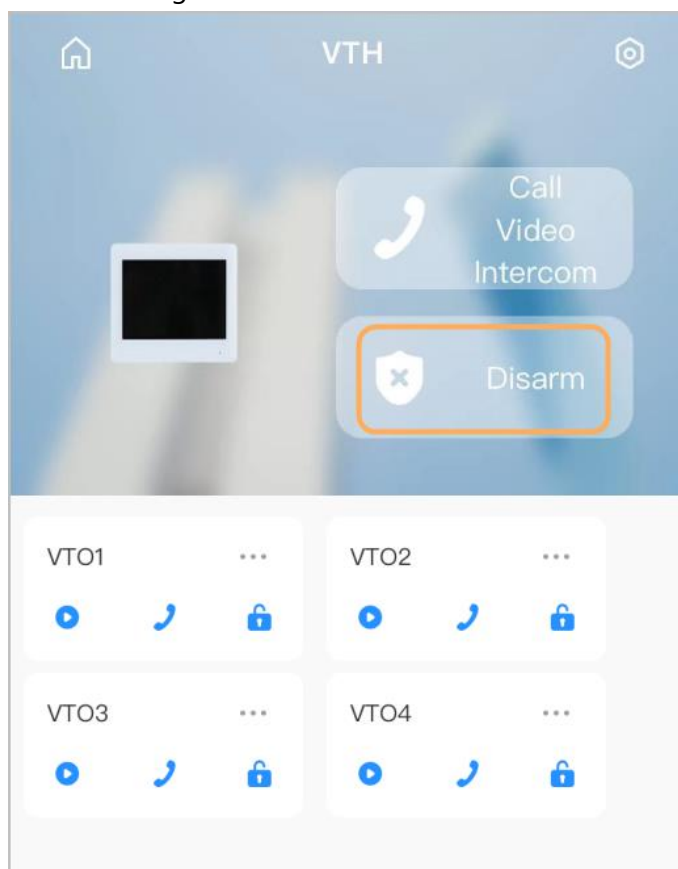
Stellen Sie sicher, dass VTH und VTO korrekt verbunden sind.

Vorgehensweise

Schritt 1: Tippen Sie auf dem **Startbildschirm** (Home) auf **...**, wählen Sie den soeben hinzugefügten VTH aus und tippen Sie dann auf **Gerätedetails** (Device Details), um zum Menü Funktion (Function) zu gelangen.

Schritt 2: Tippen Sie auf **Unscharfschalten** (Disarm) oder **Scharfschalten** (Arm), um den VTH unscharf- oder scharfzuschalten.

Abbildung 7-10 VTO unscharfschalten



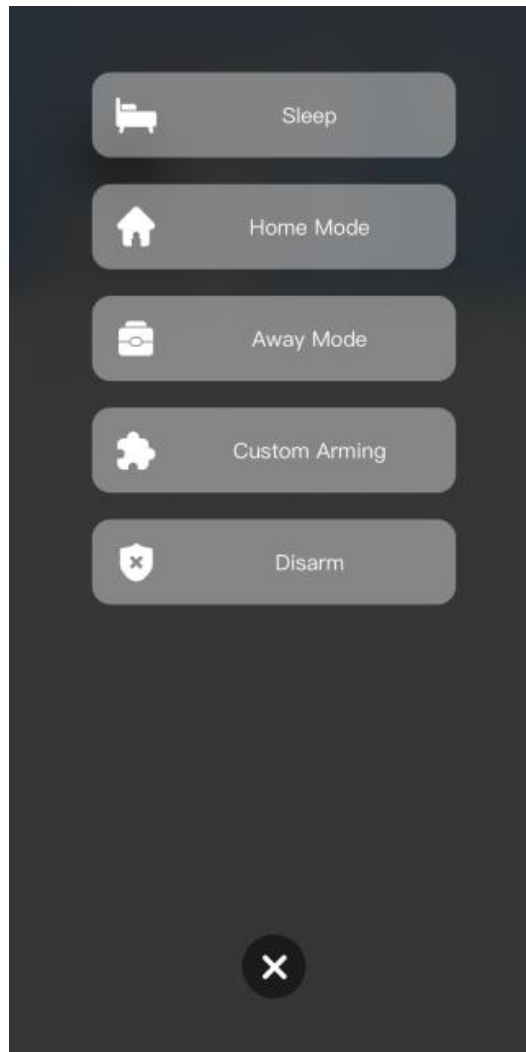
Schritt 3: Wählen Sie in der Liste der Scharf-/Unscharfschaltungsmodi den gewünschten Modus aus. Die Scharf-/Unscharfschaltungskonfiguration wird auf dem VTH wirksam, nachdem Sie das Einstellen abgeschlossen haben.

- **Ruhemodus:** Das System im Ruhemodus scharfschalten.
- **Zuhause-Modus:** Schaltet das System scharf, wenn Sie sich innerhalb des Bereichs des Alarmsystems aufhalten.
- **Abwesend-Modus:** Schaltet das System scharf, wenn Sie den Bereich des Alarmsystems verlassen.
- **Benutzerdefinierte Scharfschaltung:** Hiermit schalten Sie das System nach Ihren

individuellen Bedürfnissen scharf.

- **Unscharfschaltung:** Schaltet das Sicherheitssystem aus. Gegensatz zum Scharfschalten.


Abbildung 7-11 Scharf- und Unscharfschaltungsmodus



7.5 VTO durch DMSS überwachen

Stellen Sie sicher, dass VTH und VTO korrekt verbunden sind.

Vorgehensweise

Schritt 1: Tippen Sie auf dem **Startbildschirm** (Home) auf , wählen Sie den hinzugefügten VTH aus und tippen Sie dann auf **Gerätedetails** (Device Details), um zum Menü Funktion (Function) zu gelangen.

Schritt 2: Tippen Sie auf , um das Überwachungsvideo der VTO anzuzeigen.

Abbildung 7-12 Überwachungsvideo anzeigen

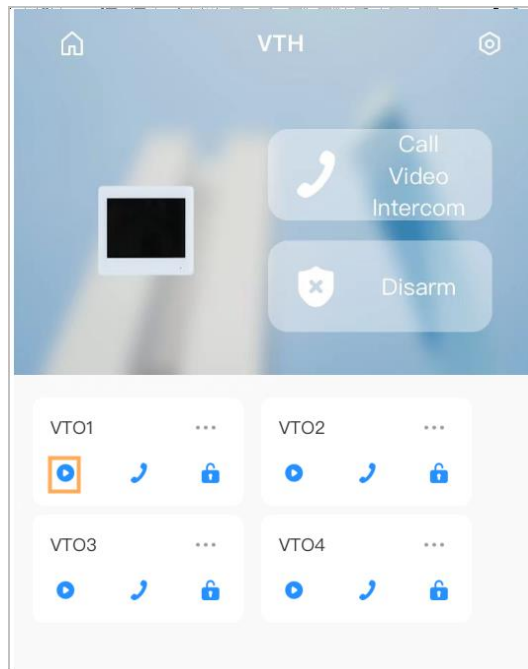


Abbildung 7-13 Überwachungsvideo anzeigen

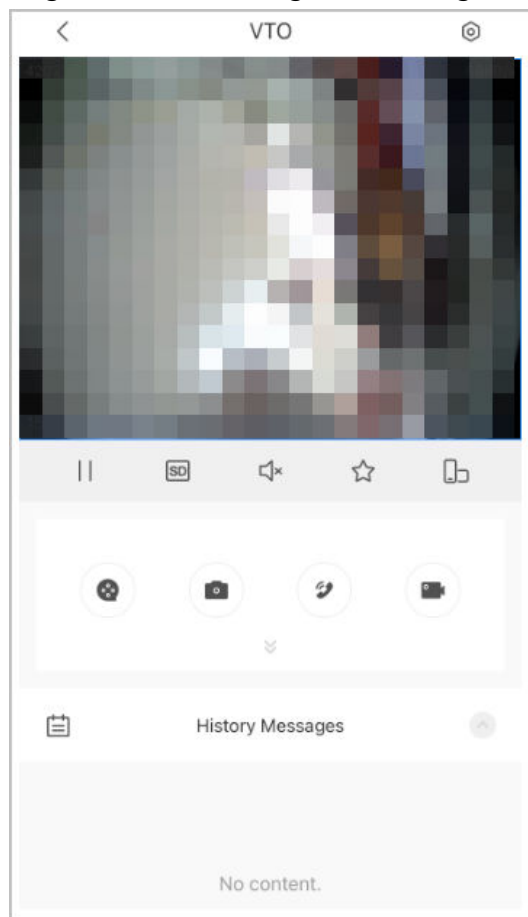













Tabelle 7-1 Funktionssymbole für Videoanrufe


Funktion	Beschreibung
	Wiedergabe/Pause.
	Stummschaltung/Stummschaltung aufheben.

Funktion	Beschreibung
	Die Bildausrichtung ins Querformat ändern.
	Favoriten. Wählen Sie ein Video aus, tippen Sie auf  und wählen Sie dann eine vorhandene Datei aus, in der Sie das Video speichern wollen.
	Video-Stream. Tippen Sie auf das Symbol, um zwischen SD- und HD-Videoqualität umzuschalten.
	Videowiedergabe.
	Foto erstellen.
	Videoaufnahme.
	Den Anruf entgegennehmen/beenden.

7.6 Anruf von DMSS an VTO

Vorgehensweise

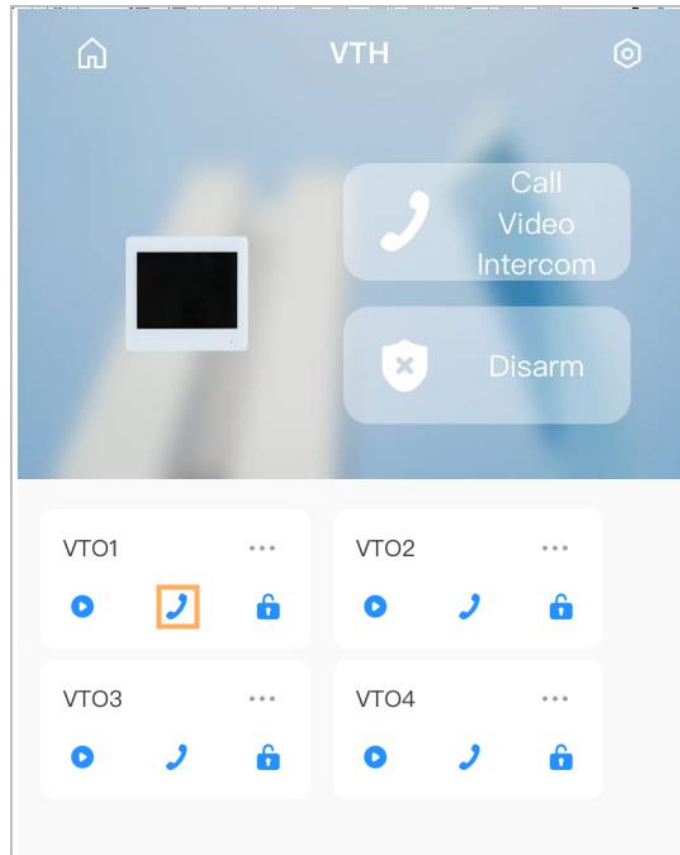
Schritt 1: Tippen Sie auf dem **Startbildschirm** (Home) auf , wählen Sie den soeben hinzugefügten VTH aus und tippen Sie dann auf **Gerätedetails** (Device Details), um zum Menü Funktion (Function) zu gelangen.

Schritt 2: Tippen Sie auf , um die VTO anzurufen, die Sie dem DMSS hinzugefügt haben.



Wenn mehr als eine VTO vorhanden sind, können Sie die Haupt-VTO und die Unter-VTO anrufen.


Abbildung 7-14 VTO anrufen



7.7 Anruf von DMSS an VTH

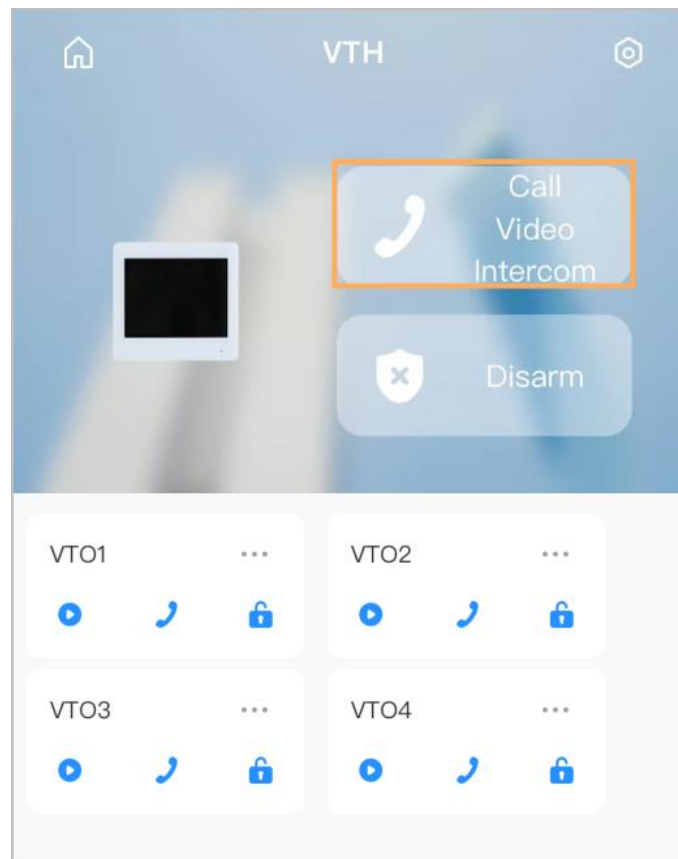
Stellen Sie sicher, dass VTH und VTO korrekt verbunden sind.

Vorgehensweise

Schritt 1: Tippen Sie auf dem **Startbildschirm** (Home) auf , wählen Sie den soeben hinzugefügten VTH aus und tippen Sie dann auf **Gerätedetails** (Device Details), um zum Menü Funktion (Function) zu gelangen.

Schritt 2: Tippen Sie auf **Video-Gegensprechanlage anrufen** (Call Video Intercom), um den VTH anzurufen, den Sie dem DMSS hinzugefügt haben.

Abbildung 7-15 VTH anrufen



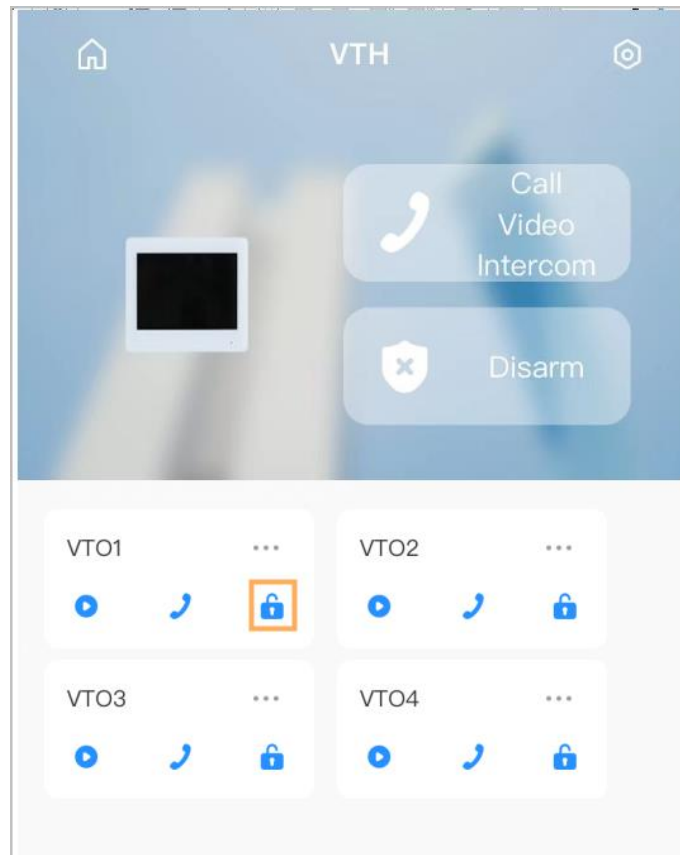
7.8 Türentriegelung durch DMSS

Vorgehensweise

Schritt 1: Tippen Sie auf dem **Startbildschirm** (Home) auf **...**, wählen Sie den soeben hinzugefügten VTH aus und tippen Sie dann auf **Gerätedetails** (Device Details), um zum Menü Funktion (Function) zu gelangen.

Schritt 2: Tippen Sie auf , um die Tür zu entriegeln.

Abbildung 7-16 Tür entriegeln



7.9 Gerätefreigabe

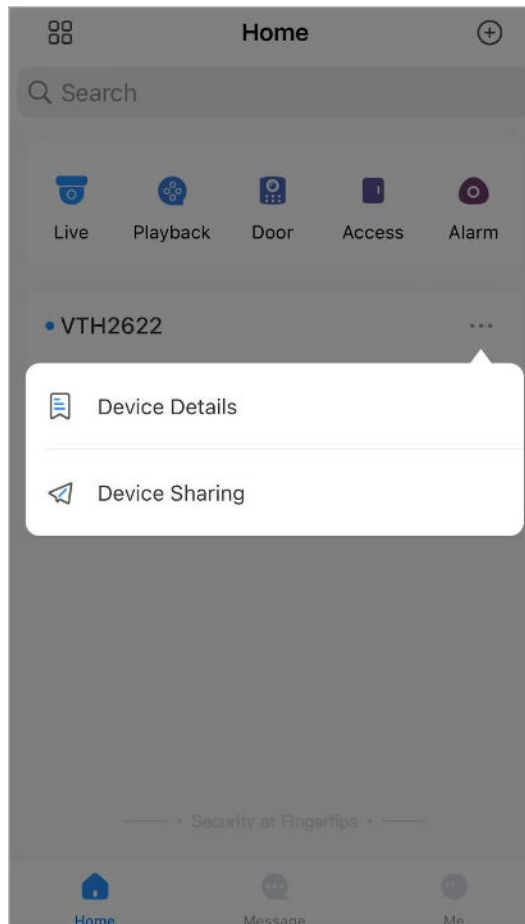
Sobald ein Benutzer den VTH hinzugefügt hat, kann er die Verknüpfungsbeziehung für andere Benutzer freigeben.

Vorgehensweise

Schritt 1: Wählen Sie auf dem **Startbildschirm** (Home) den soeben hinzugefügten VTH aus und tippen Sie auf **...**.

Schritt 2: Wählen Sie **Gerätefreigabe** (Device Sharing).

Abbildung 7-17 Gerätefreigabe (1)



Schritt 3: Tippen Sie auf dem Bildschirm **Gerätefreigabe** (Device Sharing) auf , um die QR-Codes der Benutzer zu scannen, für die Sie das Gerät freigeben möchten.

Abbildung 7-18 Gerätefreigabe (2)

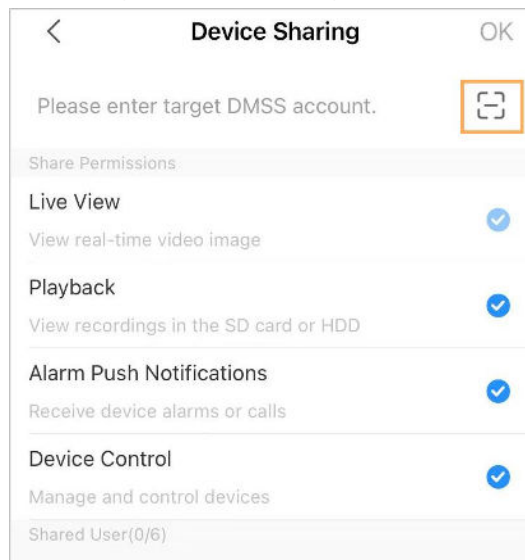
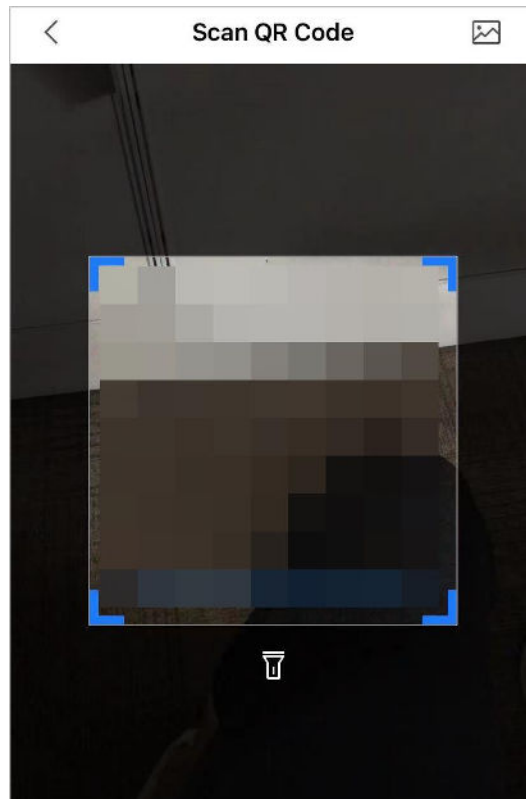


Abbildung 7-19 Scannen des QR-Codes eines Benutzers, für den Sie das Gerät freigeben möchten



Schritt 4: Nach dem Scannen des QR-Codes muss der Benutzer, der die Freigabe erhält, den **Startbildschirm** (Home)aktualisieren, um die Freigabeinformationen zu aktualisieren. Andernfalls werden die Informationen des freigegebenen Geräts nicht automatisch synchronisiert.

Verwandte Operationen

So erhalten Sie den QR-Code des Benutzers, der die Freigabe erhält.

1. Melden Sie sich bei dem DMSS-Konto des Benutzers an, der die Freigabe erhalten soll.
2. Tippen Sie auf **Ich** (Me) und dann auf das QR-Code-Symbol oben auf dem Bildschirm.

Abbildung 7-20 DMSS-QR-Code abrufen

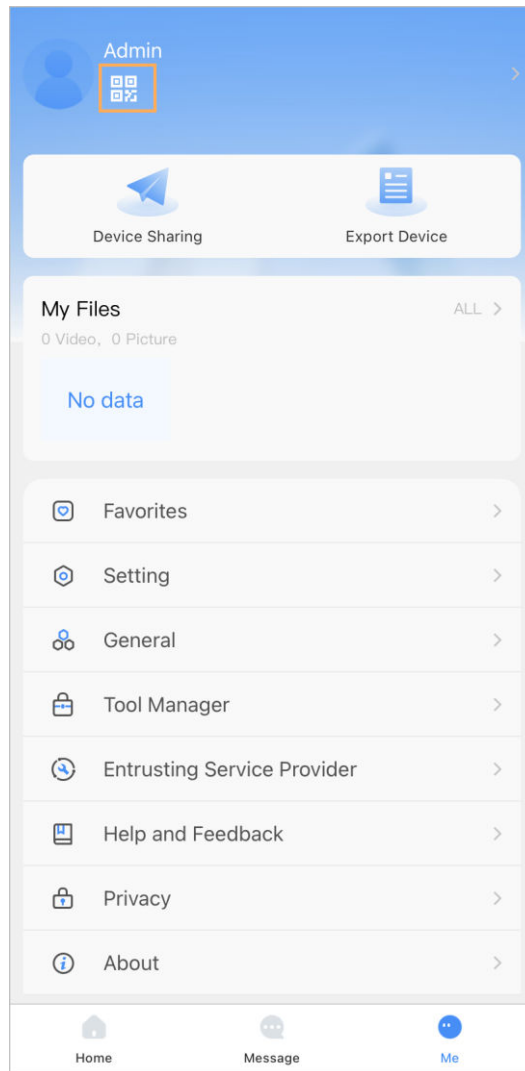
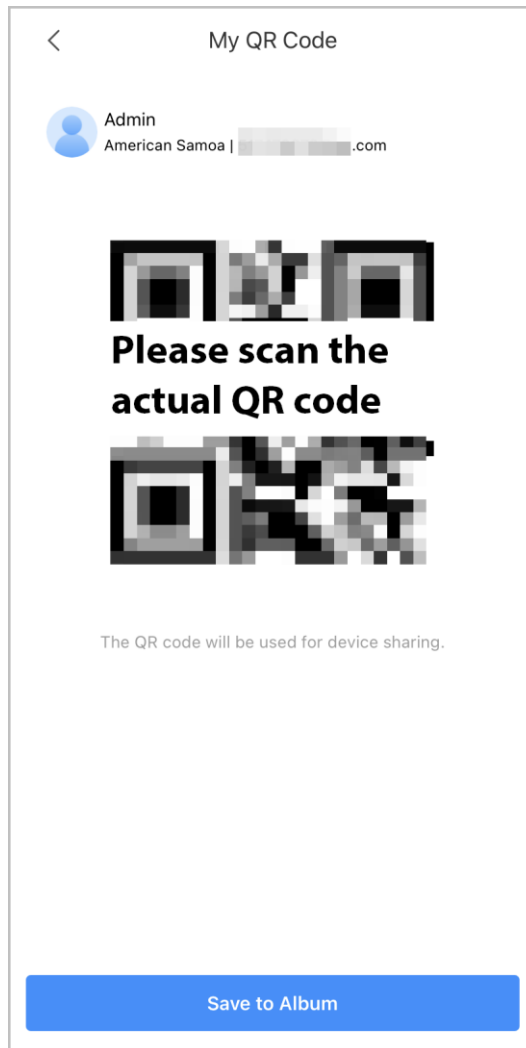


Abbildung 7-21 DMSS-QR-Code abrufen (2)



Anhang 1 Empfehlungen zur Cybersicherheit

Verbindliche Maßnahmen, die zur Netzwerksicherheit der Grundausstattung zu ergreifen sind:

1. Verwenden Sie sichere Passwörter

Sehen Sie sich die folgenden Vorschläge an, um Passwörter festzulegen:

- Die Länge darf nicht weniger als 8 Zeichen betragen.
- Verwenden Sie mindestens zwei Zeichentypen: Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.
- Fügen Sie nicht den Kontonamen oder den Kontonamen in umgekehrter Reihenfolge ein.
- Verwenden Sie keine fortlaufenden Zeichen, wie z.B. 123, abc usw.
- Verwenden Sie keine Mehrfachzeichen, wie z.B. 111, aaa, usw.

2. Aktualisieren Sie Firmware und Client-Software rechtzeitig

- Gemäß dem in der Tech-Industrie üblichen Verfahren empfehlen wir, die Firmware Ihrer Geräte (wie NVR, DVR, IP-Kamera usw.) auf dem neuesten Stand zu halten, um zu gewährleisten, dass das System mit den neuesten Sicherheitspatches und -fixes ausgestattet ist. Wenn das Gerät mit dem öffentliche Netzwerk verbunden ist, empfehlen wir, die Funktion „Automatische Überprüfung auf Aktualisierungen“ (Auto-Check for Updates) zu aktivieren, um aktuelle Informationen über vom Hersteller freigegebene Firmware-Aktualisierungen zu erhalten.
- Wir empfehlen, die neueste Version der Client-Software herunterzuladen und zu verwenden.

„Nice to have“-Empfehlungen zur Verbesserung der Netzwerksicherheit Ihrer Geräte:

1. Physischer Schutz

Wir empfehlen, dass Sie Geräte, insbesondere Speichergeräte, physisch schützen. Stellen Sie die Geräte beispielsweise in einen speziellen Computerraum und -schrank und implementieren Sie eine gut durchdachte Zutrittskontrollberechtigung und Schlüsselverwaltung, um unbefugte Mitarbeiter davon abzuhalten, physische Kontakte wie beschädigte Hardware, unbefugten Anschluss von Wechseldatenträgern (z.B. USB-Stick, serielle Schnittstelle) usw. durchzuführen.

2. Passwörter regelmäßig ändern

Wir empfehlen, die Passwörter regelmäßig zu ändern, um das Risiko zu verringern, erraten oder geknackt zu werden.

3. Passwörter einstellen und rechtzeitig aktualisieren

Das Gerät unterstützt die Funktion Passwortrücksetzung. Richten Sie rechtzeitig entsprechende Daten für das Zurücksetzen des Passworts ein, einschließlich der Fragen zur Mailbox und zum Passwortschutz des Endbenutzers. Wenn sich die Daten ändern, ändern Sie diese bitte rechtzeitig. Bei der Einstellung von Fragen zum Passwortschutz empfehlen wir, keine Fragen zu verwenden, die leicht zu erraten sind.

4. **Kontosperre aktivieren**

Die Kontosperrfunktion ist standardmäßig aktiviert und wir empfehlen, sie eingeschaltet zu lassen, um die Kontosicherheit zu gewährleisten. Versucht sich ein Angreifer mehrmals mit dem falschen Passwort anzumelden, wird das entsprechende Konto und die Quell-IP-Adresse gesperrt.

5. **Standard HTTP und andere Dienstports ändern**

Wir empfehlen, die Standard-HTTP- und andere Dienstports in einen beliebigen Zahlensatz zwischen 1024 und 65535 zu ändern, um das Risiko zu verringern, dass Außenstehende erraten können, welche Ports Sie verwenden.

6. **HTTPS aktivieren**

Wir empfehlen, HTTPS zu aktivieren, damit Sie den Webdienst über einen sicheren Kommunikationskanal besuchen können.

7. **MAC-Adressenverknüpfung**

Wir empfehlen, die IP- und MAC-Adresse des Gateways mit dem Gerät zu verknüpfen, um das Risiko von ARP-Spoofing zu reduzieren.

8. **Konten und Privilegien sinnvoll zuordnen**

Gemäß den Geschäfts- und Verwaltungsanforderungen sollten Sie Benutzer sinnvoll hinzufügen und ihnen ein Minimum an Berechtigungen zuweisen.

9. **Unnötige Dienste deaktivieren und sichere Modi wählen**

Falls nicht erforderlich, empfehlen wir, einige Dienste wie SNMP, SMTP, UPnP usw. zu deaktivieren, um Risiken zu reduzieren.

Falls erforderlich, wird dringend empfohlen, dass Sie sichere Modi verwenden, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, die folgenden Dienste:

- SNMP: Wählen Sie SNMP v3 und richten Sie starke Verschlüsselungs- und Authentifizierungspasswörter ein.
- SMTP: Wählen Sie TLS, um auf den Mailbox-Server zuzugreifen.
- FTP: Wählen Sie SFTP, und richten Sie starke Passwörter ein.
- AP-Hotspot: Wählen Sie den Verschlüsselungsmodus WPA2-PSK und richten Sie starke Passwörter ein.

10. **Audio- und Video-verschlüsselte Übertragung**

Wenn Ihre Audio- und Videodateninhalte sehr wichtig oder sensibel sind, empfehlen wir, eine verschlüsselte Übertragungsfunktion zu verwenden, um das Risiko zu verringern, dass Audio- und Videodaten während der Übertragung gestohlen werden.

Zur Erinnerung: Die verschlüsselte Übertragung führt zu einem Verlust der Übertragungseffizienz.

11. **Sichere Auditierung**

- Online-Benutzer überprüfen: Wir empfehlen, die Online-Benutzer regelmäßig zu überprüfen, um zu sehen, ob ein Gerät ohne Berechtigung angemeldet ist.
- Geräteprotokoll prüfen: Durch die Anzeige der Protokolle können Sie die IP-Adressen, mit denen Sie sich bei Ihren Geräten angemeldet haben und deren wichtigste Funktionen erkennen.

12. Netzwerkprotokoll

Aufgrund der begrenzten Speicherkapazität der Geräte sind gespeicherte Protokolle begrenzt. Wenn Sie das Protokoll über einen längeren Zeitraum speichern müssen, empfehlen wir, die Netzwerkprotokollfunktion zu aktivieren, um zu gewährleisten, dass die kritischen Protokolle mit dem Netzwerkprotokollserver für die Rückverfolgung synchronisiert werden.

13. Aufbau einer sicheren Netzwerkumgebung

Um die Sicherheit der Geräte besser zu gewährleisten und mögliche Cyberrisiken zu reduzieren, empfehlen wir:

- Deaktivieren Sie die Port-Mapping-Funktion des Routers, um einen direkten Zugriff auf die Intranet-Geräte aus dem externen Netzwerk zu vermeiden.
- Das Netzwerk muss entsprechend dem tatsächlichen Netzwerkbedarf partitioniert und isoliert werden. Wenn es keine Kommunikationsanforderungen zwischen zwei Subnetzwerken gibt, empfehlen wir, VLAN, Netzwerk-GAP und andere Technologien zur Partitionierung des Netzwerks zu verwenden, um den Netzwerkisolationseffekt zu erreichen.
- Einrichtung des 802.1x Zugangsauthentifizierungssystems, um das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf private Netzwerke zu reduzieren.
- Aktivieren Sie die IP/MAC-Adressfilterfunktion, um den Bereich der Hosts einzuschränken, die auf das Gerät zugreifen dürfen.